

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 26
14. – 27. DEZEMBER



DIE WEIHNACHTSINSEL

Seite 4

«SCHULE STATT FABRIK»

Sternsinger unterwegs

Seite 2

STÄRKE, WAS DICH TRÄGT

«Es gibt heute eine alles durchdringende Form der Gewalt [...]: Aktivismus und Überarbeitung», schreibt Thomas Merton. Was für ein Satz! Gerade wir, die wir Gutes (tun) wollen, geraten leicht in einen Strudel der ständigen Verfügbarkeit, der Projekte und Erwartungen. Wir rennen, helfen, organisieren – und verlieren dabei oft das, was uns trägt: die innere Stille, das Gebet, die Verbindung zur Quelle.

Merton nennt diese Hektik eine Form von Gewalt. Nicht gegen andere – sondern gegen uns selbst. Und schlimmer noch: Sie zerstört unsere Arbeit für den Frieden, für das Gute. Denn wer innerlich zerrissen ist, immer am Anschlag läuft, kann keinen Frieden stiften.

Weihnachten erzählt uns von einem Gott, der nicht im Lärm kommt, sondern in der Stille. Nicht im Getöse der Welt, sondern in einem unschuldigen Kind. Stärken wir also, was uns trägt. Nicht, was uns antreibt oder auslaugt. Sondern das, was uns mit Gott verbindet. Was uns atmen lässt. Was uns erinnert, wer wir sind. Geliebte Kinder Gottes.

Vielleicht ist das heute unser wichtiger Widerstand: Innehalten – hören – beten. Und aus dieser Tiefe heraus handeln. Nicht alles tun, sondern das Richtige. Nicht ausbrennen, sondern leuchten (Mt 5,13–16).

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Nour steht mit einem Schulbuch auf der Veranda ihres Hauses.

«SCHULE STATT FABRIK»

Rund 160 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten – viele unter gefährlichen Bedingungen, die ihnen Bildung und Schutz verwehren. Jedes Jahr ziehen rund 10 000 Kinder und Jugendliche zwischen Neujahr und Dreikönig als Königinnen und Könige durch Schweizer Städte und Dörfer, bringen den Segen «C+M+B» in die Häuser und setzen ein eindrückliches Zeichen der Nächstenliebe. Wenn Kinder für Kinder unterwegs sind, entsteht ein Hoffnungsfunkel, der weit über die Weihnachtszeit hinauswirkt. Das Sternsingen verbindet Schweizer Pfarreien mit Kindern in rund 100 Ländern weltweit und macht erfahrbar, was Kirche ist: eine Gemeinschaft, die füreinander einsteht – besonders für die Jüngsten. www.missio.ch

500 Jahre Badener Disputation

1526 fand in Baden eine sogenannte Disputation – ein Streitgespräch zwischen Katholiken und Reformierten – statt. 500 Jahre später feiern die Kirchen der Bäderstadt das Ereignis als «Wendepunkt» in der Schweizer Geschichte. Das Jubiläum soll Plattformen für Begegnungen und Austausch zu Themen wie gegenseitigem Respekt, Demokratie und Nachhaltigkeit schaffen. Zahlreiche kirchliche, kulturelle, wissenschaftliche und partizipative Veranstaltungen sind bis Ende Mai 2026 geplant. Für geschichtlich Interessierte gibt es eine Ausstellung im Kirchenschatzmuseum der katholischen Stadtkirche Baden. Am 31. Mai findet in der katholischen Stadtkirche Baden ein ökumenischer Gottesdienst und anschliessend der offizielle Festakt statt. Das «Kirchenblatt» wird über das Jubiläum berichten. kath.ch



Fabienne Bühler

+ FELIX GMÜR

«Ein Geschenk ist genauso viel wert wie die Liebe, mit der es ausgesucht worden ist.»

Thyde Monnier, französische Schriftstellerin (1887-1967).

«NEUER SCHUB» IN DER JUGENDARBEIT

Die katholische Jugendarbeit der Deutschschweiz will ihre Zusammenarbeit intensivieren – mittels «Netzwerk Jugend». Dieses soll fortan Fachstellen, Verbände, Bewegungen und Missionen in einer agilen Struktur verbinden. Das Konzept dafür ist am 26. August von der Deutschschweizer Ordinarienkonferenz (DOK) gutgeheissen worden. Inhaltlich sei das Netzwerk Jugend damit akzeptiert, erklärt Linus Brändle, Leiter der Fachstelle kirchliche Jugendarbeit des Bistums St. Gallen und Präsident des Vereins Juseso Schweiz. Offen ist, ob die Finanzierung wie gewünscht zustande kommt. Das werde die Römisch-Katholische Zentralkonferenz in den kommenden Wochen entscheiden, weiss Brändle. Mit dem «Netzwerk Jugend» sollen Jugendarbeitsfachstellen, Verbände wie Jungwacht-Blauring, Bewegungen wie Adoray und Jugendvertretungen von anderssprachigen Missionen in einer partizipativen Struktur mit Wirkung nach aussen verbunden werden. Die bisherigen Vernetzungsstrukturen seien überholt. Zudem erhoffen sich die Beteiligten von der neuen Koordinationsstelle «Stabilität und nachhaltige Kommunikation». *Regula Pfeiffer, kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Die Bibel lesen ist wie durch den Ärmelkanal schwimmen.»

Im Magazin der «NZZ am Sonntag» (Nr. 43, 26. Oktober 2025) beschäftigt sich Konrad Schmid mit dem Buch der Bücher.

Die Menschen kaufen wieder mehr Bibeln. Der reformierte Theologe Schmid, der an der Uni Zürich wirkt, ist überzeugt, dass sich die Bibel über die Jahrhunderte hinweg behaupten konnte, weil gegenseitige Solidarität in der DNA der Menschen eingeschrieben ist.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

TERMINATOR 2026

Gern erinnere ich mich jedes Mal beim Kauf einer neuen Agenda an jene paradiesische Vorzeit zurück, als ich mein Leben noch ohne akribische Terminplanung im Griff hatte. Ein unbeschwertes In-den-Tag-Hineinleben; sämtliche Daten konnte ich über Wochen hinweg im Kopf behalten. Heute geht das alles natürlich nicht mehr. Jeder Anlass wird schriftlich fixiert. Chaoten notieren die Termine auf alle möglichen Unterlagen, Puristen schwören auf Datenspeicher in Papierform, durchgesetzt haben sich die elektronischen Speichermöglichkeiten. Sämtliche Methoden haben Vor- und Nachteile. Eines haben sie jedoch gemeinsam: Sie legen unserer Zukunft Handschellen an. Wir fühlen uns dadurch kaum mehr so richtig frei.

Quasi eine Agenda in Retrospektive ist das Tagebuch. Man muss nicht gerade 35 000 Seiten wie die französische Schriftstellerin Anaïs Nin vollschreiben oder ein Zeitdokument sondergleichen wie Anne Frank verfassen, aber anders als die Agenda, dient das Tagebuch nicht der Planung, sondern der Verdauung der Erlebnisse. In seinem reflexiven Wesen ist es unbestritten humaner als der despotische Termindiktator. Ab und zu dienen mir persönlich auch alte «Kirchenblatt»-Ausgaben als Erinnerungshilfe. So geben die Ausgaben der vergangenen Jahre jeweils einen guten Überblick über das welt- und lokalkirchliche Geschehen. Wir waren und sind im Redaktionsteam stets bemüht, am Puls der Zeit zu sein. So werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch 2026 das «Kirchenblatt» pünktlich im Briefkasten vorfinden. In der Aufteilung der Seiten wird es kleine Verschiebungen geben, ich werde Sie in der ersten Ausgabe 2026 darüber informieren.

Aufgeschreckt wurde ich übrigens letzte Woche durch die Meldung, man habe kürzlich in Thüringen eine steinzeitliche Agenda eingeritzt in Knochenfragmente gefunden. Kannten also bereits die Urmenschen den Zeitdruck? Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass nicht mehr als zwei Termine auf eine mehrwöchige Zeitspanne vermerkt waren – der Stress wurde also definitiv später erfunden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine stressfreie Adventszeit und ein weihnächtliches Auftanken an Ruhe und Zufriedenheit.

Mit weihnächtlichen Grüssen
Reto Stampfli

Die Weihnachtsinsel

Weihnachten kann Erinnerungen wachrufen und Menschen verändern.
Im Haus, in dem die Familie Marti wohnt, geschehen seltsame Dinge...

RETO STAMPFLI

Dieser vermaledeite Weihnachtsbaum im Treppenhaus war ihm schon lange ein Dorn im Auge. Die farbigen Bänder und die unnatürlich roten Kugeln stellten für ihn reinen Kitsch dar. Am meisten nervten ihn jedoch die künstlichen Lichter, die ihren billigen Glanz vierundzwanzig Stunden in eine tiefgefrorene Welt verströmten. Heute würde er diesem unsäglichen Spektakel ein Ende bereiten. Noch einmal lauschte er beim Vorbeigehen an der Tür der Familie Marti, um sicherzugehen, dass die ganze Bande vereint beim Nachtessen sass. Ja, ganz allein die Marti-Kinder waren dafür verantwortlich, dass dieses grüne Ungetüm im Aufgang zum ersten Stock stand und überallhin Tannnadeln versprühte.

Vorsichtig stieg er – ohne Licht zu machen – ins Parterre hinunter, zog seine schmutzigen Gartenhandschuhe an, griff nach dem dünnen Stamm und riss die ganze Bescherung samt Stromkabel aus der Halterung. Unverzüglich wollte er das Haus verlassen, als er vom Eingang her Geräusche vernahm. Geistesgegenwärtig vollzog er einen Richtungswechsel und flog trotz seiner geschwächten Glieder förmlich die Treppe hinauf. Seine Wohnung war als Zwischenablage zu gefährlich; so kam nur der Dachboden infrage. Umständlich schleifte

er den unseligen Baum auf den schwach beleuchteten Dachboden. Unter einer alten Decke würde er den Baum verbergen, um ihn bei einer günstigen Gelegenheit unauffällig zu entsorgen. Mit Elan beförderte er den weihnächtlichen Firlefanz in die hinterste Ecke seines mit einem Holzrost abgetrennten Abteils. Erst jetzt konnte er sich hinsetzen und durchatmen. Ein Grinsen hatte sich auf sein Gesicht geschlichen: Die werden schöne Augen machen, wenn sie morgen feststellen, dass ihr weihnachtliches Prunkstück verschwunden ist!

Er war schon längere Zeit nicht mehr auf den Dachboden gestiegen. Unzählige Schachteln mit unbekanntem Inhalt, Möbelstücke, die er selbst gefertigt und nach dem Tod seiner Frau aus der Wohnung geschleppt hatte, und Säcke voller Ramsch lagen hier unsortiert herum. Als Schreiner hatte er vor Jahrzehnten für die Adventszeit einen filigranen Kerzenständer aus Kirschholz erschaffen und einen wurzelförmigen Christbaumssockel angefertigt. Doch nun lag alles unangerührt auf dem fleckigen Boden.

Sein Blick schweifte umher. Eine grüne Schachtel erregte seine Aufmerksamkeit. Die dicke Staubschicht darauf bestätigte

seine Annahme, dass sie seit Jahrzehnten nicht mehr geöffnet worden war. Als er sorgfältig den Deckel anhub, kam ein sonderbares Tuch zum Vorschein, dessen mit Goldfaden durchwirkte Verzierung ihm irgendwie bekannt vorkam. Erwartungsvoll schlug er das Tuch beiseite und hielt verblüfft inne: In der Schachtel lagen hölzerne Krippenfiguren. Rasch griff er nach dem Mohrenkönig, dessen Krone zur Hälfte fehlte. Sein Bruder hatte dem Weisen aus dem Morgenland vor über sechzig Jahren unabsehblich den Kopfschmuck zertrümmert. Der heilige Josef mit braunem Umhang stützte sich noch immer mühevoll auf seinen Stock und das Christkind streckte alle viere von sich, als hätte es soeben das Licht der Welt erblickt. Der unerwartete Fund versetzte ihn unvermittelt in eine andere Zeit, beförderte Bilder aus längst vergangenen Tagen in seinen Kopf.

Als Kind durfte er am Nachmittag des Vierundzwanzigsten die Krippe bestücken, sobald der Weihnachtsbaum aus der allgegenwärtigen Kälte in die warme Stube geholt und prächtig geschmückt worden war. Der funkelnde Schmuck erstrahlte in einem satten Rot, das es ausschliesslich im Sortiment von Christbaumkugeln gab. Er vermeinte plötzlich den vertrauten Geruch



Omur Ramadan auf Unsplash

von Tannennadeln wahrzunehmen. Noch einmal griff er in die Schachtel und förderte eine blaue Dose zutage, auf deren Deckel keck das Gesicht eines lachenden Kindes mit strahlenden Augen prangte. In dieser Dose pflegte seine Mutter die frisch gebackenen Zimtsterne zu verwahren, welche erst am Weihnachtsabend ihren Weg auf den festlich gedeckten Esstisch fanden. Auch seine Frau hatte die Dose Jahr für Jahr mit köstlichem Gebäck gefüllt. Irgendwann war die Dose jedoch auf dem Dachboden gelandet, genau wie die restlichen Weihnachtsutensilien auch.

Sorgfältig nahm er einen aus Strohhalmen zusammengefügt Stern aus der Schachtel. Ungewollt entschwand er von Neuem in die heilen Weihnachtstage seiner Kindheit. Doch auf einmal blieb sein Blick am zerzausten Weihnachtsbaum in der Ecke hän-

gen. Hatte tatsächlich er diesen Schaden angerichtet? Er konnte seine boshafte Tat nicht fassen und fühlte sich unvermittelt wie ein Dieb, der in ein Haus einbricht, während die Bewohner friedlich schlafen.

Vorsichtig beförderte er den geraubten Baum wieder an seinen angestammten Platz zurück. Fortan verband ihn mit diesem Baum ein Geheimnis, denn dank ihm hatte er seine Weihnachtsinsel unter dem Dach entdeckt. Er legte sogar heimlich am Weihnachtsabend in glänzendes Papier eingepackte Geschenke unter den Baum. In stiller Freude tauschte er von innen an seiner Haustüre und vernahm mit Genugtuung den Jubel der Nachbarskinder im Treppenhaus.

Endlich hatte das Fest der Liebe in seinem Leben wieder einen Platz erhalten. ■

VOM SCHENKEN

Schenke gross oder klein,
aber immer gediegen.

Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei.

Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
sodass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.

Sei eingedenk,
dass dein Geschenk –
du selber bist.

Joachim Ringelnatz

Du, Gott

Du, Gott

Ein Kind!

Ein Kind in der Krippe!

Du bist auf der Seite der Kleinen

Du ergreifst Partei für alle

die nicht angenommen werden

So lass mich Dich

nicht in Glanz und Herrlichkeit suchen

sondern dort, wo die Kinder schreien

wo Mensch und Tier beisammen wohnen

in den Höhlen und am Strassenrand

Gib mir die Einfachheit der Hirten

und die Demut der Weisen

damit ich Dich erkenne

als Kind in der Krippe heute.

Verfasser unbekannt



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 14. Dezember

3. ADVENTSSONNTAG

L1: Jesaja 35,1-6a.10

L2: Jakobusbrief 5,7-10

Ev: Matthäus 11,2-11

Sonntag, 21. Dezember

4. ADVENTSSONNTAG

L1: Jesaja 7,10-14

L2: Römerbrief 1,1-7

Ev: Matthäus 1,18-24

Mittwoch, 24. Dezember

HEILIGER ABEND

L1: Jesaja 62,1-5

L2: Apostelgeschichte 13,16-17.22-25

Ev: Matthäus 1,1-25 (oder 1,18-25)

Donnerstag, 25. Dezember

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Weihnachten

L1: Jesaja 9,1-6

L2: Titusbrief 2,11-14

Ev: Lukas 2,1-14

Freitag, 26. Dezember

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

MÄRTYRER UND MÄRTYRINNEN

Der Begriff Märtyrer heisst übersetzt Zeuge. Die Christen der ersten Generationen legten, nachdem sie den Glauben angenommen hatten, Zeugnis von Jesus Christus ab, zunächst durch Worte und in der Verkündigung, durch die Unterweisung und in der Predigt. In der Mitte des 2. Jahrhunderts, als Christen wegen ihrer Zeugenschaft im römischen Reich verfolgt wurden, wurde der Begriff Märtyrer genauer gefasst. Alle wegen ihres Glaubens hingerichteten Christen hiessen nun Märtyrer.

domradio.de



Liebeschmerz trifft Überschwang – im Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker erwartet Sie eine emotionale Achterbahnfahrt. Star-Tenor Benjamin Bernheim schwelgt mit samtig-lyrischer Stimme in den Liebesqualen berühmter Opernhelden: Don José aus Bizets Carmen, Lenski aus Tschaikowskys Eugen Onegin, Massenets Werther und Gounods Romeo.

Live im Kino – bewegend, berauschend, begeistert!

Das Silvesterkonzert auf Grossleinwand
Berliner Philharmoniker: Silvesterkonzert 2025/26
 Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr
 Kino Capitol, Solothurn

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgetragenen Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Gideon Böss
Weihnachten. Ein Fest packt aus.
 Patmos Verlag, Mannheim 2025
 176 Seiten, ISBN 978-3-8436-1504-4

Sie kennen mich alle, ich bin der Grund für die Festbeleuchtung zum Jahresende und ab August für Lebkuchen und Schoko-Nikoläuse im Supermarkt. An mir als Fest arbeiten sich die Menschen seit fast zweitausend Jahren ab. Meistens schwärmend und schmachmend, manchmal kritisch und satirisch und hin und wieder bösartig und gehässig.

FILM



Weihnachten der Tiere
 Regie: Ceylan Beyoglu, Frankreich 2024
 Samstag, 20. Dezember, 10.00 Uhr, im Kino Palace

Weihnachten steht vor der Tür und die Vorfreude im Wald ist riesig: Alle bereiten sich auf eine märchenhafte Zeit im Herzen des Winters vor. Aber – was für ein Schreck! Das Häuschen vom Weihnachtsmann treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer ...

FERNSEHEN

Samstag, 13. Dezember

ZDF, 17.35 Uhr

Weihnachtszauber

Zur Adventszeit erstrahlen Deutschlands Burgen und Schlösser als einzigartige Weihnachtsmärkte. Die Wartburg lockt mit mittelalterlichem Flair, Ritters und Handwerkern.

Sonntag, 14. Dezember

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Am dritten Adventssonntag entzündet die kleine Johanna die Kerzen am Adventskranz in der Grazer Pfarrkirche Christus der Salvator – ein berührender Moment, der die Hoffnung auf Licht und Wärme in dunkler Zeit symbolisiert. Pfarrer Johannes Baier greift in seiner Predigt das Bild des Feuers auf und stellt die provokante Frage: War Jesus ein Brandstifter?

Samstag, 20. Dezember 2025

SRF 1, 22.55 Uhr

Soul Christmas: Die Weihnachtsshow mit SEVEN

Jan SEVEN Dettwyler feiert gemeinsam mit seinen Fans und dem international gefeierten «Kingdom Choir» aus England Weihnachten. Mit diesem Festtagskonzert erfüllt er sich einen lang gehegten Traum und interpretiert die schönsten Soul- und Gospelklassiker der festlichen Jahreszeit.

Mittwoch, 24. Dezember

SRF 1, 12.15 Uhr

Es begab sich zu der Zeit ...

Die Legende von Maria und Josef, dem Jesuskind, dem Stall zu Bethlehem, den drei Weisen aus dem Morgenland und dem Kindermord durch König Herodes erzählt aus der Perspektive der jungen Maria.

Donnerstag, 25. Dezember

SRF 1, 11.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Die in der Eurovision übertragene Weihnachtsmesse führt uns an den Fuss des berühmten Lukmanierpasses. Bischof Alain de Raemy zelebriert den römisch-katholischen Gottesdienst in der Kirche San Martino in Malvaglia.

Gospelchor Biberist-Gerlafingen

GOSPELKONZERT

Freitag, 19. Dezember, 19.30 Uhr

Kirche St. Marien (Weststadt)

Wildbachstrasse 18, Solothurn

www.gospel-biberist.ch

Reformierte Kirchgemeinde Solothurn

MUSIKALISCHER
ADVENTSKALENDER

bis 23. Dezember 2025, täglich um 12.30 Uhr

Evang.-ref. Stadtkirche Solothurn

Westringstrasse 14, 4500 Solothurn

Vom 1. bis 23. Dezember laden wir in der Stadtkirche Solothurn täglich um 12.30 Uhr zu einem halbstündigen Mittagskonzert ein. Welche Musiker:innen konkret jeweils auftreten, bleibt eine Überraschung – ganz im Sinne eines echten Adventskalenders. Die Vielfalt der Musikrichtungen reicht von klassisch bis modern, von stillen Klängen bis zu festlichen Tönen.

Für knurrende Mägen in dieser speziellen Mittagspause ist ebenfalls gesorgt: jeweils von Montag bis Freitag gibt es ein Zmittag aus dem Suppentopf der Gassenküche. Die Kollekte, die bei diesen Adventskonzerten zusammenkommt, geht zur Hälfte an die auftretenden Musiker:innen. Mit der anderen Hälfte unterstützen wir die Gassenküche in Solothurn.

www.reformiert-solothurn.ch

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden. www.plusbildung.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaisser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |

Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Solothurner Vokalisten

MASS & CAROLS

Samstag, 20. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Pauluskirche, Bern

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Klosterkirche St. Urban

Freitag, 26. Dezember 2025, 16.00 Uhr

Franziskanerkirche Solothurn

Ralph Vaughan Williams / Gustav und Imogen Holst / Benjamin Britten / Philip Stopford / Daniel Elder / Mykola Leontovich / Sven-David Sandström

Solothurner Vokalisten / Suppléments musicaux / Lea Meyer, Sopran / Lucrezia Lucas, Alt / Moritz Achermann, Tenor und Leitung / David Zürcher, Bariton / Patrick Oetterli, Leitung

Vorverkauf unter eventfrog.ch/sovokalisten oder tickets@sovokalisten.ch

<https://sovokalisten.ch/>

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELKONZERT ZUM
JAHRESWECHSEL

Mittwoch, 31.12.2025, 22.30 Uhr, Kathedrale

Wie jedes Jahr findet am Silvesterabend ein Orgelkonzert in der Kathedrale statt. An der Hauptorgel spielt Benjamin Guélat die berühmte Toccata von Widor, den Walzer «Künstlerleben» von Johann Strauss sowie weitere Werke von Bach, Petrali, Karg-Elert und La Tombelle. Das Konzert beginnt um 22.30 Uhr und dauert rund 45 Minuten. Anschliessend sind alle Anwesenden zu einem Glas Sekt und Panettone im Pfarrsaal eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.comWeggemeinschaft Landes- und Freikirchen
Solothurn (Wegeso)SOLOTHURNER
WIEHNACHTSREISSonntag, 14. Dezember 2025, 14.00–16.15 Uhr,
Altstadt Solothurn

Die Weihnachtsgeschichte in der Altstadt mit echten Tieren. Römische Beamte führen die Volkszählung durch. Ein aufgebrachter Herodes versucht, den Überblick zu behalten. Römische Soldaten überwachen die Stadt, während Hirten mit Schafen die Engelsbotschaft hören. Weise aus dem Orient mit Kamelen folgen einem Stern und im Zentrum stehen die Krippe mit dem Christuskind, Maria und Josef.

www.wegeso.ch/wiehnachtsreis

Singknaben Solothurn

BACH: WEIHNACHTS-
ORATORIUM (II, III, VI)

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Jesuitenkirche

Seit mehr als vierzig Jahren erklingt in Solothurn zur Adventszeit das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach – ein fester Bestandteil im Jahreslauf der Singknaben.

Das Zusammenspiel von Chor, Orchester und Solisten bringt Bachs Musik in ihrer Vielfalt und Klarheit zur Geltung und schafft eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten.

Mitwirkende Künstler: Singknaben Solothurn, Tobias Stückelberger, Jan Börner, Maximilian Vogler, Kimon Barakos, cantus firmus consort

Tickets: www.ticketino.com/de/eventgroup/Weihnachtsoratorium-2025-Teile-II-III-VI/5855

www.singknaben.ch

Museum Blumenstein

AMBASSADORENKRIppe

Dezember 2025

in der Jesuitenkirche Solothurn

Die Solothurner Ambassadorskrippe ist ein in der Schweiz einmaliges Ensemble von bezaubernden Krippenfiguren aus der Zeit des Rokoko. Die Ambassadorskrippe ist eine Arbeit des Solothurner Frauenklosters St. Joseph, die um die Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden ist.

Jede Figur besitzt einen erstaunlich lebensecht wirkenden Wachskopf mit individuellen Gesichtszügen, echtem Haar und sorgfältig gearbeiteten Glasaugen.

www.museumblumenstein.ch

Caritas Solothurn



«EINE MILLION STERNE»

Samstag, 13. Dezember, 16.00 bis 19.00 Uhr
St.-Ursen-Treppe

Firmlinge des Pastoralraumes Solothurn-Unterer Leberberg entzünden zusammen mit Mitarbeitenden und Freiwilligen der Caritas Solothurn ein Lichtermeer aus Kerzen auf der Treppe der St.-Ursen-Kathedrale. Die Besuchenden sind eingeladen, selbst eine Kerze zu entzünden. Der Weltchor singt um 17 Uhr und es werden warme Getränke ausgeschenkt. An verschiedenen Anlässen werden schweizweit wieder «Eine Million Sterne» leuchten. In diesem Jahr laden wir erneut ein zum Besuch und zum Mitmachen, um ein möglichst grosses gemeinsames Zeichen der Solidarität mit Armutsbetroffenen zu setzen. Jedes Licht ist ein symbolisches Bekenntnis zu einer Gesellschaft, die Schwache unterstützt.

www.caritas-solothurn.ch

Einsiedelei St. Verena

GOTTESDIENST

St. Martinskapelle

Mittwoch, 24. Dezember, 11.00 Uhr

Gottesdienst mit em. Weihbischof Martin Gächter

www.einsiedelei.ch

Bischöflicher Gottesdienst

HEILIGER ABEND

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür
musikalische Gestaltung durch den Domchor.

WEIHNACHTEN

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür
Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

www.kath-solothurn.ch

Taizé-Feier

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

3. Adventssonntag

Samstag, 13. Dezember

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 14. Dezember

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr Vesper

4. Adventssonntag

Samstag, 20. Dezember

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 21. Dezember

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Mittwoch, 24. Dezember

Heiliger Abend

17.00 Uhr, Eucharistiefeier

zur Heiligen Nacht.

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

10.45 Uhr, feierlicher Weihnachtsgottesdienst

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils am Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

3. Adventssonntag, 14. Dezember

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

4. Adventssonntag, 21. Dezember

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

jeweils am Montag um 09.00 Uhr

Donnerstag, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 26. Dezember

Hl. Stefan

08.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Weinsegnung

www.klostervisitation.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

3. Adventssonntag, 14. Dezember

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

Donnerstag, 25. Dezember

10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst

mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Kloster Mariastein



GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage

9.00 Uhr Konventamt, 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage: 9.00 Uhr Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn

Jeweils Dienstag

08.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend
bis 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

www.gem-sls.ch/index.php

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Lichterweg in Balsthal

Sonntag, 14. Dezember 2025, bis Freitag, 2. Januar 2026



Der Lichterweg wird auch dieses Jahr wieder von der Abzweigung Oberbergweg/Kastenweg bis zum Waldspielplatz durch 125 Laternen beleuchtet. Viele Freiwillige zünden jeden Nachmittag die Kerzen an, damit der Weg ab 17 Uhr beleuchtet ist.

Der Lichterweg ermöglicht einen schönen, ruhigen Abendspaziergang im Wald, als adventliche oder weihnachtliche Besinnung.

Sie sind herzlich eingeladen, den Weg zu gehen und am Ende bei einer Geschichte zu verweilen. Die Geschichte finden Sie in der Schatztruhe beim Unterstand des Waldspielplatzes.



Wir freuen uns mit Ihnen auf besinnliche und lichterfüllte Abendstunden im Wald.

Herzlichen Dank allen, die mithelfen, den Weg zu beleuchten.

... weil in der Herberge kein Platz für sie war (Lk 2,7)

Notschlafstelle Olten

Obdachlosigkeit ist auch in der reichen Schweiz eine Tatsache. Rund 3800 Menschen leben in der Obdachlosigkeit. Weitere 16 000 Menschen sind unmittelbar von Wohnungsnot bedroht.

Es sind oft Menschen, die durch alle Maschen fallen. Personen, die aufgrund von Schicksalsschlägen, Krankheit oder falschen Entscheidungen keine Wohnung mehr haben (können). Menschen, die durch Scheidung, Spielschulden, Burn-out oder Suchtprobleme alles verloren haben. Meist auch ihre Liebsten.

Diese Frauen und Männer stehen oft vor grossen Herausforderungen: Sie wissen nicht, wo sie morgen schlafen werden. Sie stehen am Rande der Gesellschaft und sind häufig gesundheitlich und psychisch stark belastet. Ohne Unterstützung haben obdachlose Menschen kaum eine Chance, aus ihrer prekären Lage herauszukommen.

In Olten – wie auch in anderen Schweizer Städten – gab und gibt es immer wieder Personen, die auf der Strasse übernachten. Diese Menschen – insbesondere Frauen – sind den Gefahren, aber auch Wind und Wetter oft schutzlos ausgesetzt.

Das Prinzip der Menschlichkeit gilt auch für diese Personen.

Die Notschlafstelle Olten bietet kurzfristige Übernachtungsmöglichkeiten. Sie ist täglich von 19 bis 8 Uhr für Menschen in Not geöffnet. Tagsüber ist das Haus geschlossen. Es ist keine Reservation möglich und in der Notschlafstelle gilt Ausweisungspflicht.



Notschlafstelle an der Bleichmattstrasse 21 in Olten

Verein Schlafguet Olten

Unsere Mission ist es, eine Notschlafstelle in Olten zu führen und somit einen wichtigen Schritt zur Linderung der Obdachlosigkeit in unserer Stadt zu machen. Wir setzen uns dafür ein, obdachlosen Menschen einen sicheren Ort zum Schlafen zu bieten und ihnen durch vielfältige Unterstützungsangebote den Weg zurück in ein selbstbestimmtes und würdiges Leben zu ebnen. Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und die aktive Einbindung der Gemeinschaft wollen wir nachhaltige Lösungen entwickeln und sicherstellen, dass jeder Mensch die Chance auf eine bessere Zukunft erhält.

Weihnachtsaktion

Mit deiner Spende schenkst du Menschen ein Dach über dem Kopf, ein warmes Bett, Mahlzeiten sowie Sozialberatung. Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Spendenkonto: IBAN CH43 0900 0000 8983 0929 1.

Pastoralraumpfarrer | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennernthal.ch
Katechese | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 13. Dezember

**Ab 15.00 Uhr, Lichterweg
zur Lourdes-Grotte**

Sonntag, 14. Dezember

**3. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Ab 15.00 Uhr, Lichterweg
zur Lourdes-Grotte**

**Mittwoch, 17. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet**

**Samstag, 20. Dezember
Ab 15.00 Uhr, Lichterweg
zur Lourdes-Grotte**

**Sonntag, 21. Dezember
4. Adventssonntag
Ab 15.00 Uhr, Lichterweg
zur Lourdes-Grotte**

**Mittwoch, 24. Dezember
Heiligabend
Ab 15.00 Uhr, Lichterweg
zur Lourdes-Grotte
17.00 Uhr, Weihnachtsfamilien-
gottesdienst
Mit Kindersegnung, gestaltet vom
Chinderfiirteam.**

**Donnerstag, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn,
Weihnachten
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor
mit Orgel, Violine und Solistin.
Ab 15.00 Uhr, Lichterweg
zur Lourdes-Grotte**

**Freitag, 26. Dezember
Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus
Ab 15.00 Uhr, Lichterweg
zur Lourdes-Grotte
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
Weinsegnung.**

**Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr
Fest der Heiligen Familie
Eucharistiefeier**

AEDERMANNSDORF

**Sonntag, 14. Dezember, 15.00 Uhr
3. Adventssonntag
Adventskonzert
MG Konkordia Aedermannsdorf.**

**Dienstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 17. Dezember
17.30 Uhr, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, Eucharistiefeier**

Sonntag, 21. Dezember

**4. Adventssonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Feier zur Ankunft
des Friedenslichts
Beim Begegnungsplatz (bei schlech-
ter Witterung in der Kirche), gestal-
tet von der Pfarregruppe.**

**Dienstag, 23. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr
Heiligabend
Eucharistiefeier
Mit Kindersegnung, mitgestaltet
vom Chinderfiirteam.**

**Samstag, 27. Dezember, 18.30 Uhr
Hl. Johannes
Eucharistiefeier**

HERBETSWIL

**Samstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier**

**Freitag, 19. Dezember
07.00 Uhr, Roratefeier
Anschliessend Frühstück
im Pfarrhauskeller.
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier**

**Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr
4. Adventssonntag
Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn,
Weihnachten
Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor.**

MATZENDORF

**Mittwoch, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Donnerstag, 18. Dezember
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
in der Kapelle
19.30 Uhr, Eucharistiefeier
in der Kapelle
Frauengottesdienst.**

**Samstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Heiligabend
Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor.**

**Donnerstag, 25. Dezember, 16.00 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn,
Weihnachten
Adventskonzert
Brass Band Matzendorf.**

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

**Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier**

**Dienstag, 16. Dezember
17.30 Uhr, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 18. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 24. Dezember
Heiligabend
16.15 Uhr, Kommunionfeier
Familiengottesdienst mit Rollen-
spiel und Kindersegnung.
23.00 Uhr, Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor,
begleitet von einem Streicher-
ensemble.**

**Sonntag, 28. Dezember, 09.00 Uhr
Fest der Heiligen Familie
Eucharistiefeier**

Mitteilungen

Aus dem Pastoralraum

Friedenslicht aus Bethlehem



Bildnachweis: ©Verein Friedenslicht Schweiz
Foto: ERK-BS/Eleni Kougonis

Ab **Dienstag, 16. Dezember**, wird das Friedenslicht in allen Kirchen im Pastoralraum brennen. Unter dem Motto «Frieden leben – einander Licht sein» sind Sie ganz herzlich eingeladen, das Licht mit nach Hause zu nehmen. Gesegnete Friedenslichtkerzen stehen für Sie zum Kauf bereit.

Kollekten

**Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember
Stiftung Marianhiller Missionare,
Altdorf**

**Samstag/Sonntag, 20./21. Dezember
Schweizer Pallottiner, Gossau**

**Mittwoch/Donnerstag,
24./25. Dezember
Für das Kinderspital Bethlehem**

**Samstag/Sonntag, 27./28. Dezember
Missio – Sternsingen**

Beichtgelegenheiten und Versöhnungsfeier

Beichtgelegenheiten

Pater Joseph steht Ihnen wie folgt für ein persönliches Beichtgespräch zur Verfügung (oder nach tel. Vereinbarung):

10. Dezember	17.30 Uhr	Kirche Herbetswil
11. Dezember	17.30 Uhr	Kirche Laupersdorf
16. Dezember	17.30 Uhr	Kirche Welschenrohr
17. Dezember	17.30 Uhr	Kirche Aedermannsdorf
18. Dezember	18.30 Uhr	Kapelle Matzendorf

Versöhnungsfeier

In einer besinnlichen Feier erfahren wir Versöhnung mit Gott, mit uns und miteinander.

19. Dezember	19.00 Uhr	Kirche Herbetswil
--------------	-----------	-------------------

Der wahre Kern von Weihnachten: Mehr als nur ein «Fest der Gefühle»



Bild von Eglantine Shala auf Pixabay

Weihnachten ist der Höhepunkt des Jahres. Fast jeder feiert es, in irgendeiner Form. Aber fragen wir uns ehrlich: Was genau feiern wir da eigentlich?

Die gängigen Bezeichnungen klingen wunderschön: «Fest der Liebe», «Fest des Friedens» oder «Fest der Familie». Doch oft halten sie der Realität nicht stand.

Fest der Familie? Gerade für viele Alleinstehende, besonders in der älteren Generation, ist die Weihnachtszeit nicht ein Fest der Gemeinschaft, sondern eine schmerzliche Erinnerung an Einsamkeit.

Fest des Friedens? Ein Blick auf den Geburtsort Jesu, auf Bethlehem, und auch auf viele Orte in der Welt zeigt uns heute nicht den

erhofften Frieden, sondern Konflikt, Gewalt und Unversöhnlichkeit. Der Wunsch nach Liebe und Frieden klingt angesichts persönlicher Enttäuschungen und globaler Krisen schnell wie ein leerer Zauberspruch. Diese schönen Vorstellungen sind Teil des Weihnachtsfests, aber sie sind nicht der wahre Grund für das Fest. Sie sind oft eine Illusion mit schmerzhaftem Paradox.

Worum geht es dann wirklich? Die Antwort ist seit 2000 Jahren unverändert: Es geht nicht wesentlich darum, was wir tun oder fühlen, sondern darum, was geschehen ist. Der wahre Kern von Weihnachten liegt in der Überzeugung, dass das Göttliche in unsere menschliche Welt gekommen ist. Es erzählt die einzigartige Geschichte, in der Gottes Sohn in menschlicher Gestalt erschienen ist. Gott ist mit uns – «Immanuel». Er ist da, für uns alle.

Wer Antworten auf die tiefsten Fragen des Lebens sucht – was wahr ist, wie man leben soll und worauf man hoffen darf – der findet sie in dieser Menschwerdung. Das ist die wunderschöne und tragende Botschaft, die wir wirklich feiern dürfen.

Diese weihnachtliche Botschaft, die durch die Jahrhunderte in Musik und Feierlichkeit weitergegeben wird, ist letztlich eine Einladung zur Entscheidung: Nehmen wir diesen menschengewordenen Jesus, der uns den Weg weisen will, in unser Leben auf? Oder halten wir ihn nur für eine schöne, aber letztlich irrelevante Geschichte?

Weihnachten ist somit eine tiefgehende Einladung, Jesus Christus besser kennenzulernen und seinen Lebensprinzipien nachzufolgen. Wenn wir diese Einladung beherzt annehmen, feiern wir für ein paar Tage mehr als nur ein «Fest des Friedens und der Familie». Wir feiern die Geborgenheit von Weihnachten als Lebensprinzip, das uns das ganze Jahr trägt. Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen allen von Herzen frohe Weihnachten!

Pater Joseph

Einladung zur Kindersegnung

Mit dem Leben in der Familie verbinden wir meistens die Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit für die Kinder, sodass sie gesund und zufrieden heranwachsen und sich entfalten können. Gemeinsam wollen wir die Kinder mit der Segnung fürs neue Jahr stärken.

Wir laden Sie, liebe Familien, ganz herzlich zu den Kindersegnungen ein.

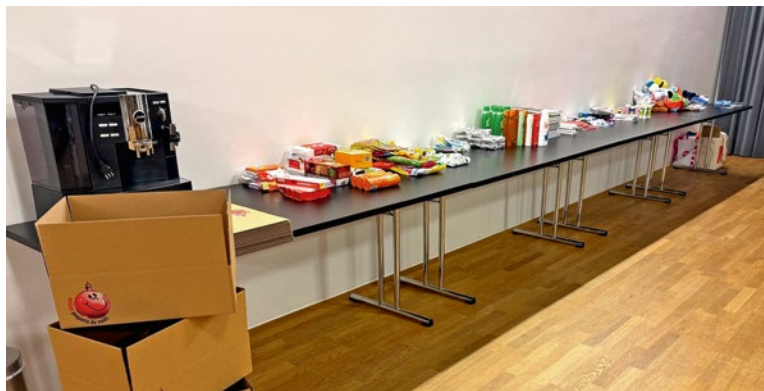
Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

16.15 Uhr, Kirche Welschenrohr (Familiengottesdienst mit Rollenspiel).

16.30 Uhr, Kirche Aedermannsdorf (Familiengottesdienst).

17.00 Uhr, Kirche Laupersdorf (Familiengottesdienst).

Rückblick Aktion Weihnachtspäckli



Die «Aktion Weihnachtspäckli» sammelt Weihnachtspäckchen für Bedürftige in Osteuropa. Die liebevoll verpackten Weihnachtspäckli lösen bei den Empfängern eine grosse Freude aus und sorgen für ein Lächeln in schwierigen Zeiten. Nebst Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Süßigkeiten und Bedarf für den Schulalltag schenken die Pakete Hoffnung, besonders Menschen, die von Krieg, Armut oder Schicksalsschlägen betroffen sind.

Auch in diesem Jahr haben sich die Firmandinnen und Firmanden vom Firmkurs 2026 an der Aktion beteiligt. Am 8. November sammelten sie vor den Einkaufsgeschäften Artikel und/oder Geldbeträge. Nebst vielen nützlichen Produkten wurden auch selbst gestrickte Schals und Mützen gespendet. Freiwillige Helferinnen und Firmandinnen haben die vielen Artikel liebevoll verpackt und schliesslich konnten 24 Erwachsenen- und 23 Kinderpäckli an die Aktion übergeben werden.

Herzlichen Dank allen Firmandinnen und Firmanden für ihr grosses Engagement. Ein weiterer Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen, welche die Päckli zusammenstellten und wunderschön verpackten. Der grösste DANK gebührt jedoch allen Spenderinnen und Spendern, welche die Aktion so grosszügig unterstützt haben. MERCI!

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Patrozinium und Ministrantenaufnahme und -verabschiedung



Am Sonntag, dem 16. November, durften wir in Laupersdorf nicht nur unser Patrozinium feiern, sondern hiessen auch unsere neuen Minis willkommen. Elena Altermatt und Elena Eggenschwiler sind seit der Erstkommunion mit viel Freude dabei. Wir haben auch zwei neue Oberminis. Ramona Roth und Ben Fury sind jetzt schon ein paar Jahre fleissig mit dabei, und wir sind sehr froh, dass sie bei uns sind. Leider sind dieses Jahr vier Minis aus dem Dienst zurückgetreten. Lena und Anna Schaad, Nora Müller und Levin Stauffer haben viel geleistet, wofür wir sehr dankbar sind. Besonders den abtretenden Leiterinnen ein riesiges Dankeschön. Die Minischar Laupersdorf zählt jetzt 15 aktive Minis, die die Gottesdienste in Laupersdorf mitgestalten.

Fabrice Zuber, Minileiter

Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 1/2

Die Ausgabe des «Kirchenblattes» Nr. 1 und Nr. 2 erscheint als Doppelnummer (gültig vom 27. Dezember 2025 bis 25. Januar 2026). Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 12. Dezember, beim Pfarreisekretariat abzugeben. Besten Dank.

Ökumenische Weihnachtsfamilienfeier an Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Kindersegnung.
Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Das Chinderfirteam

Weihnachten

Donnerstag, 25. Dezember, 09.00 Uhr
Der Festgottesdienst wird mitgestaltet vom Kirchenchor mit Orgel, Violine und Solistin. Wir freuen uns auf die weihnachtlichen Klänge. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Stephanstag

Freitag, 26. Dezember, 18.00 Uhr
Weinsegnung und Austeilung des Stephansweins. Man kann selber Wein zur Segnung von daheim mitbringen.

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine fröhliche sowie besinnliche Weihnachtszeit. Im neuen Jahr gute Gesundheit, Glück, Frieden und Gottes reichen Segen.

Annelies Walser

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe

Am 30. November wurden in unserer Pfarrkirche St. Martin in Laupersdorf Lilly Nussbaumer, Tochter von Sandra und Silvan Nussbaumer aus Mümliswil, und Levi Nussbaumer, Sohn von Janine und Claudio Nussbaumer aus Matzendorf, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Lilly und Levi und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Sonntag, 14. Dezember, 09.00 Uhr
Siehe unter «Kirchenblatt» Nr. 25.

Freitag, 26. Dezember, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Urs Flück-Hirsch; Achilles von Arx-Steiner; Greti u. Hans Müller-Schaad; Ferdinand Brunner-Hug.
Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad.

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Verena Bunner-Brunner; Lukas Brunner-Jeker.
Gedächtnis: Clara Brunner-Müller und Sohn Maxli; Gregor Marti-Golling.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Leiacerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95
Bürozeit | nach Vereinbarung
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Beichtgelegenheit

Mittwoch, 17. Dezember, 17.30 Uhr
In der Kirche.

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

Stephanie Bader

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Dienstag, 2. Dezember 2025, verstarb Frau Maria Studer-Gimpl im Alter von 90 Jahren.
Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Lieber Gott,

Familiengottesdienst an Heiligabend



Wir laden alle Kinder und ihre Familien herzlich zum Familiengottesdienst am 24. Dezember 2025 um 16.30 Uhr ein.

Das Chinderfirteam



Feier zur Ankunft des Friedenslichts

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Begegnungsplatz Aedermannsdorf
(bei schlechter Witterung in der Kirche)

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Unter dem Motto

«Frieden leben – einander Licht sein»

laden wir Sie herzlich ein, dieses kleine LICHT als Symbol der Hoffnung und der Gerechtigkeit zu teilen und somit auch LICHT für andere zu sein.

Jugendclub und Pfarreigruppe Aedermannsdorf

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben



Roratefeier

Freitag, 19. Dezember, 07.00 Uhr

Als Einstimmung auf Weihnachten laden wir alle Kinder und Erwachsenen zur Roratefeier in unsere Kirche ein. In der nur vom Kerzenlicht erhellten Kirche wollen wir die besinnliche Atmosphäre auf uns wirken lassen und zur Ruhe kommen.

Im Anschluss an die Feier serviert uns die Pfarreigruppe ein kleines Frühstück im Pfarrhauskeller.

Versöhnungsfeier

Freitag, 19. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche Herbetswil

In einer besinnlichen Feier erfahren wir Versöhnung mit Gott, mit uns und miteinander. Sie sind herzlich eingeladen.

Friedenslicht

Im Gottesdienst am 4. Adventssonntag wird das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns in die Kirche einziehen und über die Weihnachtstage bis ins neue Jahr brennen. Gerne dürfen Sie das Licht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen und so ein Zeichen von Frieden und Wärme in die Welt hinaustragen. Gesegnete Friedenslichtkerzen stehen für Fr. 5.– zum Kauf bereit.

Adventsspaziergänge im Dorf

Sonntag, jeweils 17.00 Uhr, beim Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz
 Auch in diesem Jahr treffen wir uns im Advent jeweils am Sonn-

tag zu einem Adventsspaziergang und schauen uns gemeinsam die schön geschmückten Adventsfenster an.

Festgottesdienst an Weihnachten

Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr

An Weihnachten laden wir Sie ganz herzlich zum Festgottesdienst ein. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor, unter der Leitung von Simon Haefely musikalisch umrahmt. Wir danken dem Chor herzlich für die festliche Mitgestaltung des Weihnachtsgottesdienstes.

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten.

Sabine Müller-Altermatt

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige; Albin Meister und Geschwister; Arnold und Adelheid Meier-Meister und Kinder.

Gedächtnisse: Magdalena Allemann-Eggenschwiler; Georg Gmür; Oskar Altermatt; Anna Meier-Brunner; Trudi Meier und Paul Bader-Meier; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Sohn Urs und Fabian Gerber; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Emma Philipp; Bertha Altermatt-Halter.

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Cécile Huber; Hugo und Therese Uebelhart-Allemann; Hildegard Hug-Kohler; Leonhard und Anna Hug-Meier und Kinder.

Jahresgedächtnis: Anna Meier; Oskar Hug-Kohler.

Gedächtnisse: Johanna und Paul Husistein-Camenzind; Albin Altermatt-Huber; Martin Huber-Meier; Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Urs Roth-Müller; Fabian Gerber; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrüti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Liebe Pfarreiangehörige
 Ich hoffe, dass Sie mit Freude und Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückblicken können und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2026. Möge Ihnen das neue Jahr viel Freude, Gesundheit und Harmonie schenken.

Anita Meister

Friedenslicht

Das Friedenslicht wird an der Stelle entzündet, an der bei der Geburt von Jesus den Menschen auf Erden Friede verkündet wurde. Das Licht will Menschen motivieren, über den Frieden nachzudenken und anderen Mitmenschen eine Freude zu schenken. Ab Dienstag, 16. Dezember, wird eine brennende Friedenslichtkerze in der Kirche und der Agatha-Kapelle sein. An beiden Orten können Sie an deren Licht eine Kerze anzünden und mit nach Hause nehmen. Es stehen spezielle, gesegnete Friedenslichtkerzen zum Preis von Fr. 5.– zum Kauf bereit. «Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Donnerstag, 18. Dezember, 18.30 Uhr Kapelle

Möchten Sie ein Beichtgespräch mit unserem Priester, Pater Joseph, führen? Am Donnerstag, 18. Dezember, haben Sie eine Stunde vor dem Frauengottesdienst die Gelegenheit, mit ihm persönlich zu sprechen.

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr Kirche

Die Mitternachtsmesse wird vom Kirchenchor Matzendorf musikalisch umrahmt. Den Mitgliedern des Chors, ihrem Leiter und dem Organisten danken wir an dieser Stelle herzlichst für ihren Einsatz und das grosse Engagement. Durch ihre Mitgestaltung werden die Gottesdienste immer wieder bereichert.

Voranzeige Sternsingen

Samstag, 3. Januar, ab 13.30 Uhr

Die Kinder der Mädchen- und Geräteriege, der Jubla und die Ministranten sind gemeinsam als Könige verkleidet im Dorf unterwegs. Wir hoffen, dass es genügend Kinder sein werden, damit wir alle Haushaltungen im Dorf besuchen können. Sie schreiben mit geweihter Kreide ihren Segensspruch an die Türen oder verteilen die gesegneten Kleber. Mit dem gespendeten Geld unterstützen wir das Hilfswerk Missio.

WEIHNACHTSKONZERT

Direktion: Cyrill Schaub

25. Dezember
 um 16.00 Uhr
 Pfarrkirche Matzendorf

freier Eintritt



Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2
4713 Matzendorf
062 394 13 16

Die Sternsingeraktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: «Gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik».

Die Kinder und ihre Betreuer danken Ihnen bereits für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird im neuen Jahr erstmals am Mittwoch, 14. Januar, von 9.30 bis 10.30 Uhr für Sie geöffnet sein. Starten Sie das neue Jahr mit einem interessanten Buch.

Glauben und Leben

Taufe

Am Samstag, 22. November, durften wir **Elliott Engel**, den Sohn von Alain und Jeanine Engel-Walser, feierlich in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Auch durften wir am Samstag, 29. November, **Josip Paurević**, den Sohn von Ivan und Rahel Paurević von Arx, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und den Familien alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Gerhard und Ambros Schnyder.

Gedächtnis: Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Peter Meister-Bussmann; Heinz Meister-Bader; Paul Bieli-Meister; Adelbert u. Rosa Meister-Meister; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Samstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Hilda Eggenschwiler-Meister.

Gedächtnis: Rosa Meister-Holzer; Georg Eggenschwiler-Fluri, sein Sohn Mario, Gisela Nussbaumer-Meister, Ramon Bürgi u. Rosmarie Bader-Köhler; Therese Fluri-Meister; Bruno Gunziger-Meister; Elsa und Josef Gunziger-Affolter.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 079 695 55 53

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Rorate und Pastaplausch



Am Samstagabend, 29. November, konnten wir einen sehr stimmungsvollen Rorate-Gottesdienst bei Kerzenlicht feiern. Wir danken Pater Paul Rotzetter für die schöne Feier bei uns in der Kirche. Einen besonderen Dank an Pia Allemann für das Koordinieren und Leiten der Band und das Einüben des Gesangs mit der Jubla. Auch dem Leiterteam der Jubla ein herzliches Merci für das Organisieren des Pastaplausches im Pfarreiheim. Eine lebendige Kirche! Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf viele schöne Begegnungen!

(Foto: Jenny Antenen/Leiterteam Jubla)

Friedenslicht

ab Dienstag, 16. Dezember

Ein Licht wird als Zeichen des Friedens von Mensch zu Mensch weitergereicht. Es schenkt uns allen Wärme, Verbundenheit und leuchtet in unsere Herzen.

Ab Dienstag, 16. Dezember, steht das Friedenslicht in der Kirche für Sie bereit (Laterne auf dem Tisch links nach der Glastüre). Über die ganze Weihnachtszeit brennt das Friedenslicht. Holen Sie sich ein wenig Geborgenheit nach Hause oder reichen Sie das Licht an Freunde und Bekannte weiter.

Krippe in der Kirche

Es ist wieder so weit! Am Dienstag, 9. Dezember, wird das Kripenteam unter der Leitung von

Pia und Heini Allemann die verschiedenen Figuren aus ihrem Sommerschlaf wecken und die bereits traditionelle Krippe in der Kirche mit viel Liebe und Leidenschaft aufstellen und ausschmücken. Kommen Sie doch ab Mittwoch, 10. Dezember, vorbei und verweilen Sie. Es gibt viele verschiedene Einzelheiten zu sehen. Im Verlaufe der Adventszeit wird die Szene entsprechend der Weihnachtsgeschichte angepasst. Somit lohnt es sich, immer wieder mal reinzuschauen. Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen Ihnen allen schöne, berührende und besinnliche Momente in der Vorweihnachtszeit.

Beichtgelegenheit

Dienstag, 16. Dezember, 17.30 Uhr

Wir bieten Ihnen vor Weihnachten eine Beichtgelegenheit an. Pater Joseph ist am Dienstag, 16. Dezember, ab 17.30 Uhr für Ihre ganz persönlichen Anliegen bereit. Um 18.30 Uhr beginnt dann die Eucharistiefeier. Öffnen Sie Ihr Herz, wir sind für Sie da.

Weihnachtsfenster des Pfarreirates

Sonntag, 21. Dezember, 18.30 Uhr

In der Kirche bei der Krippe

Wir freuen uns, eine schöne Tradition unterstützen zu dürfen: Das Adventssingen im Dorf. Am Sonntag, 21. Dezember, um 18.30 Uhr lädt der Pfarreirat Welschenrohr alle zum Singen bei der Krippe ein. Anschließend verpflichten wir Sie gerne mit warmem Tee und einer Kleinigkeit.

Familiengottesdienst Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember, 16.15 Uhr

An Heiligabend, 24. Dezember, um 16.15 Uhr laden wir Sie herzlich zum Familiengottesdienst ein. Fünf Schülerinnen haben ein **Rollenspiel** zum Thema «**Sternenlicht**» eingeübt, begleitet von Nelly Vonmoos und Nicole Schneeberger. Die Band bildet den musikalischen Rahmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die uns das Durchführen dieses schönen Anlasses ermöglichen. Kommen Sie und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns!

Kirchenmusik im Weihnachtsgottesdienst am Heiligen Abend

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr

Im Festgottesdienst am Heiligen Abend, 24. Dezember, um 23 Uhr

singt der Cäcilienchor Welschenrohr unter der Leitung von Alina Kohut die «Pastoralmesse in C / Christkindlmesse» von Ignaz Reimann und das Weihnachtslied «Transeamus usque Bethlehem» von Joseph Schnabel. Verstärkt wird der Chor durch Gastsängerinnen und Gastsänger. Ein Ad-hoc-Streicherensemble begleitet mit seinen Instrumenten. Es spielen:

1. Violine und Panflöte

Michelle Probst, Mümliswil;

2. Violine

Sandra Probst, Mümliswil;

Viola

Daria Zinniker, Zofingen;

Cello

Niklaus von Arb, Brittnau.

An der Orgel spielt Urban Fink, Oberdorf. Weihnachtliche Klänge des Streicherensembles stehen ebenfalls auf dem Programm. Den Gastsängerinnen und Gastsängern von Welschenrohr und der näheren Umgebung dankt der Chor herzlich für ihr Engagement, ebenso den Musikerinnen und Musikern. Die feierliche Kirchenmusik will das Fest der Menschwerdung Gottes, in Person des Jesukindes, entsprechend umrahmen. Zu diesem Weihnachtsgottesdienst sind die Gläubigen und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Der Cäcilienchor Welschenrohr wünscht allen gesegnete, frohe Weihnachten!

Aktion «Spende Licht»

Ab dem 1. Advent liegen in der Kirche kleine Kerzen bereit. Bedienen Sie sich und nehmen Sie das Licht mit nach Hause oder bringen Sie einsamen, traurigen, kranken Menschen oder lieben Angehörigen ein Licht vorbei. **Das Licht soll Kraft, Hoffnung und Liebe spenden.**

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Rosa Friedli-Studer.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen friedvolle und besinnliche Festtage und ein helles, berührendes Weihnachtsfest.

Pfarreisekretariat, Nicole Schneeberger

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Adventliche Countdowns ...



Bild-Quelle: <https://stannbb.org>

Sie sind sehr beliebt, die adventlichen Begleiter, die uns helfen, die Tage bis Weihnachten zu zählen und die Vorfreude auf das grosse Fest lebendig zu halten. Besonders populär sind dabei die Adventskalender oder der Adventskranz, die quasi wie ein Countdown auf das Weihnachtsfest hin funktionieren.

Ab dem 17. Dezember, dem Endspurt auf Weihnachten, kommt in der Vesper (dem feierlichen Abendgebet der Kirche) ein weiterer solcher Countdown dazu: Als Rahmenverse zum Magnifikat, dem biblischen Lobgebet Marias, werden dann die sogenannten O-Antiphonen gesungen. Dabei handelt es sich um sieben Rufe (einen für jeden Tag), die Jesus mit einem besonderen göttlichen Titel ansprechen. Eingeleitet werden sie jeweils durch ein emotionales «O», in welchem wir unser Staunen über die Menschwerdung Gottes ausdrücken, und sie münden alle in das sehnsuchts- und erwartungsvolle «O komm...».

O sapientia (17. Dezember) – o Weisheit, hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten ... o komm ...

O Adonai (18. Dezember) – o Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel ... o komm ...

O radix Jesse (19. Dezember) – o Spross aus Isaais Wurzel ... o komm ...

O clavis David (20. Dezember) – o Schlüssel Davids, Zepter des Hauses Israel ... o komm ...

O oriens (21. Dezember) – o Morgenstern, Glanz des unversehrten Lichtes ... o komm ...

O rex gentium (22. Dezember) – o König aller Völker, ihre Erwartung und Sehnsucht ... o komm ...

O Emmanuel (23. Dezember) – o Emmanuel, unser König und Lehrer, du Hoffnung und Heiland der Völker ... o komm ...

Diese Anrufungen können uns übrigens auch in angepasster Form zu anderen Gelegenheiten begegnen, z. B. meist in den Gottesdiensten dieser Tage, nämlich als Hallelujaruf vor dem Evangelium oder auch im Adventslied «Gott send herab uns deinen Sohn» (KG 304). Ein spannendes Detail: Liest man die Anfangsbuchstaben der verschiedenen Christus-Titel von hinten nach vorne, entsteht daraus der lateinische Satz «ero cras», was so viel bedeutet wie «Ich werde morgen sein». Es ist ein Hinweis auf das Weihnachtsfest, das mit dem Abend des 24. Dezembers beginnt.

Ich finde es immer wieder sehr berührend, wie Menschen in den vergangenen Jahrhunderten kreative Wege gesucht haben, das Geheimnis der Liebe und der Menschwerdung Gottes sinnlich erfahrbar zu machen – so eben auch in diesen unterschiedlichen Formen adventlicher Countdowns.

Ob Adventskalender, Adventskranz oder O-Antiphonen ... ich wünsche mir für uns, dass uns diese adventlichen Begleiter dabei helfen, die Sehnsucht in uns wach zu halten: die Sehnsucht nach dem Messias, dem Heiland, dem Erlöser der Welt, dessen Geburt wir am 25. Dezember feiern.

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen allen ein gesegnetes und lichtreiches Weihnachtsfest.

Peter Bader, Seelsorger

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarreiheimreservation | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 13. Dezember, 13.00 Uhr
Trauungsfeier für Gabrielle Lupp
und André Hafner

Sonntag, 14. Dezember
3. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
mit Buss- und Versöhnungsfeier
Dreissigster: Peter Allemann.
Gedächtnis: Albert Zünd.
Kollekte: Tischlein deck dich,
Grenchen.
17.00 Uhr, Weihnachtskonzert
Frauenchor

Montag, 15. Dezember
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
für den Frieden
19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

Mittwoch, 17. Dezember, 18.00 Uhr
Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Dezember, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 19. Dezember
Kein Gottesdienst im Altersheim Inseli

Samstag, 20. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Albert Zünd.
Gedächtnis: Salvatore Fagone;
Johann Fluri-Heutschi und
Geschwister.
Jahrzeit: Walter und Gertrud
Kälin-Ackermann.

Sonntag, 21. Dezember
4. Adventssonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Keine kroatische Messe

Montag, 22. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 24. Dezember
Heiligabend
10.45 Uhr, Kommunionfeier
im Lindpark
17.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
für Familien, Kinder, Schülerinnen
und Schüler, Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird von den
Young Harmonists musikalisch
mitgestaltet.
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.
23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst,
Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird von Romy Freudiger, Panflöte, und Simon Haefely, Orgel, musikalisch mitgestaltet.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Weihnachten
Weihnachtsgottesdienst,
Kommunionfeier
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Freitag, 26. Dezember
Hl. Stephanus
09.45 Uhr, Kommunionfeier
(Altersheim Inseli)

10.30 Uhr, Eucharistiefeier
mit Segnung des Stephanusweines

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr
Heilige Familie
Eucharistiefeier
Dreissigster: Edith Büttler.

Mitteilungen

Buss- und Versöhnungsfeier
Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Wir laden Sie herzlich zur Buss- und Versöhnungsfeier auf Weihnachten hin ein.

Seelsorgeteam

Lichterweg
Sonntag, 14. Dezember, bis Freitag,
2. Januar

Abzweigung Oberbergweg/Kastenweg bis Waldspielplatz



Dieser Weg wird wieder durch 125 Laternen beleuchtet. Der Lichterweg ermöglicht einen schönen, ruhigen Abendspaziergang im Wald als adventliche oder weihnachtliche Besinnung. Sie sind herzlich eingeladen, den Weg zu gehen und am Ende bei einer Geschichte zu verweilen, die Sie in der Schatztruhe beim Unterstand finden.

Wir freuen uns mit Ihnen auf schöne, besinnliche Abendstunden im Wald.

Herzlichen Dank allen, die mit-helfen, den Weg zu beleuchten.

Regina Fluri, Katechetin

Friedenslicht von Bethlehem

**Ab Montag, 15. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarrkirche**

Das Friedenslicht aus der Geburts-grotte in Bethlehem will Men-schen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten.

«Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politi-schen Grenzen hinweg.

Wir tragen das Licht als hoff-nungsvolles Zeichen für den Frieden in die Welt hinaus.

René Hafner vom Pfarreirat wird das Friedenslicht in Basel abholen und in unsere Kirche bringen. Ab Montag, 15. Dezember, ab 14 Uhr wird eine brennende Friedens-lichtkerze im Altarraum stehen, an deren Licht Sie eine mitge-brachte Kerze entzünden und mit nach Hause nehmen. Es stehen aber auch Friedenslichtkerzen bereit. Sie können dafür eine kleine Spende in die Kerzenkasse der Grotte geben. Herzlichen Dank.

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Familiefür an Heiligabend

**Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Pfarrkirche**



Wir laden euch, liebe Kinder, zusammen mit euren Eltern, an Heiligabend zur Feier der Geburt Jesu ein.

Der Gottesdienst wird musika-lisch von den Young Harmonists mitgestaltet.

Wir freuen uns, wenn ihr alle dabei sein könnt.

Vorbereitungsteam

Öffnungszeiten Sekretariat

Mittwoch, 24. Dezember, bis Freitag, 2. Januar



Das Pfarreisekretariat bleibt in der oben erwähnten Zeit geschlossen. Wir sind ab Montag, 5. Januar 2026, gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91. Wir wünschen Ihnen frohe, be-sinnliche und lichterfüllte Weih-nachtstage.

Sekretariatsteam

Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 1/2

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 1 und 2 wer-den als Doppelnummer herausge-gaben (Dauer vom 27. Dezember 2025 bis 25. Januar 2026).

Die Abgabe der Unterlagen für Artikel, die für diese beiden Num-mern bestimmt sind, hat bis am Montag, 15. Dezember, zu erfol-gen. Auch bis zum 15. Dezember bitten wir Sie um Ihre Mitteilun-gen für Gedächtnisse und Jahrzei-ten, die in dieser Zeit gefeiert werden sollen.

Besten Dank für Ihre Kenntnis-nahme.

Sekretariatsteam

Frauengemeinschaft – Generalver-sammlung

Laut Artikel 7 unserer Vereinssta-tuten sind die Mitglieder gebeten, Anträge an die Generalversamm-lung bis spätestens 31. Dezember schriftlich an die Präsidentin Monika Hafner, Rütimattweg 11, einzureichen.

Wir danken Ihnen für die Beach-tung dieser Bestimmung.

Gleichzeitig bitten wir Sie, den Mittwochabend, 28. Januar 2026, 18 Uhr, in Ihrer Agenda zu reser-vieren.

Vorstand

Voranzeigen

Neujahrsgottesdienst

**Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr
Pfarrkirche**

Festgottesdienst, anschliessend stossen wir beim Apéro im Pfar-reiheim auf das neue Jahr an.

Herz-Jesu-Andacht

Freitag, 2. Januar, 18.00 Uhr

Pfarrkirche

Gestaltet von der KAB/M.

Epiphanie – Heilige Drei Könige

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Pfarrkirche

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

am 13. Dezember, **Gabrielle Lupp** und **André Hafner**.

Wir wünschen dem Brautpaar einen wunderschönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 30. November, **Edith Enggist-Horch**, Kirchgässli 8, im Alter von 90 Jahren.

Gott, lass Frau Enggist dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 15./16. November
Diözesanes Kirchenopfer für pas-torale Anliegen des Bischofs, Fr. 337.01.

Sonntag, 23. November

Mission Äthiopien, Fr. 302.50.

Weihnachten

Stern über Bethlehem, wir sind zu Haus.

Du scheinst zu uns herein, sendest uns aus.

Wir hör'n des Engels Wort, sagen es gern:

Vom grossen Gott im Kind kündest du, Stern.

Stern über Bethlehem, schein uns ins Herz,

mach auch das Leben hell denen im Schmerz,

denen, die heimatlos, traurig, allein:

Lass uns ein Sternenstrahl für and're sein.

(in Anlehnung an das Lied von Alfred Hans Zoller)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten besinnliche und lichterfüllte Weihnachtstage.

Seelsorgeteam

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Balsthal sucht per 1. April 2026 eine/einen

Finanzverwalterin/Finanzverwalter

(ca. 17,5 % Jahresarbeitszeit)

Aufgabenbereich: Zu den Hauptaufgaben gehören die Führung der Lohn-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Erstellung Investitions-, Budget- und Jahresrechnung, Teilnahme an ca. 15 Sitzungen pro Jahr sowie weitere unterstützende Tätigkeiten für den Kirchgemeinderat.

Ihr Profil: Persönlichkeit mit ausgewiesener, fundierter, mehrjähriger Erfahrung im Sektor Finanzen. Stilsichere, schriftliche Ausdrucksweise in Deutsch. Kenntnis des öffentlichen Rechnungswesens HRM2 ist unabdingbar. Gute MS-Office-Kenntnisse.

Wir bieten: Selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Möglich-keit des teilweisen Homeoffice. Flexible Arbeitszeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis am **22. Dezember 2025** per Post oder E-Mail an folgende Adressen: Röm.-kath. Kirchgemeinde, z. Hd. Kurt Jäggi, St. Annagasse 2, 4710 Balsthal oder kurt.jaeggi@kath-pfarrei-balsthal.ch.

Kurt Jäggi gibt auch gerne telefonisch nähere Auskünfte, Telefon 079 215 55 15.

Pfarrrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Rita Mengisen | Obere Altmatt 3 | 062 391 57 62 | 079 377 65 40

Gottesdienste

Freitag, 12. Dezember, 06.45 Uhr
Roratefeier der Frauengemeinschaft
Anschliessend Morgenessen
im Martinsheim.

Sonntag, 14. Dezember,
3. Adventssonntag
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
mit Bussfeier
Kollekte: Tischlein deck dich,
Grenchen.

17.00 Uhr, Konzert: It's Christmas
Time, Christoph Walter Orchestra

Mittwoch, 17. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Dezember
09.30 Uhr, Adventssingen der Schule
Mümliswil-Ramiswil in der Kirche
18.00 Uhr, Kontemplation in der Kirche

Samstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Linus u. Alice Stalder-
Bloch; Berta Saner-Egger; Marie u.
Max Walter-Hafner; Cornelia
Haefeli-Dobler; Br. Nikolaus Rein-
hard Baschung; Beat Zeltner;
Anna u. August Braun-Hafner;
Bruno Lack-Brunner; Valeria
Zaccardo-Albani; Arnold Fluri-
Probst; Madlen Bader-Jeker.
Gedächtnis: Ernst Jaeggi; Stefan
Haefeli-Schaad; Gustav u. Alice
Neuschwander-Büttler; Hanspeter
Ackermann-Lisibach; Ruth und
Augustin Meier-Meister; Bruno
Meier-Bieli; Käthi Bossert-Meier;
Gabriel Müller; Maria Brunner;
Ernst Walter-Lisibach; Remo
Walter, Hans u. Anna Lisibach-
Nussbaumer; Werner Walter-
Rudolf von Rohr; Justin Kohler;
Otto Probst-Bader; Anita Stalder;
Rosa u. Pius Dobler-Stalder;
Markus Dobler; Josef Jeker-Dobler.

Sonntag, 21. Dezember
4. Adventssonntag
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas-Weihnachtsspende.

17.00 Uhr, Waldweihnachten,
Andacht in der Grotte Ramiswil
mit dem Cäcilienchor Ramiswil

Mittwoch, 24. Dezember
Heiligabend
17.00 Uhr, Familienweihnachtsgottes-
dienst mit Eucharistiefeier und
Krippenspiel

Musikalisch wird der Gottesdienst
mitgestaltet durch das Jugend-
spiel der Konkordia Mümliswil.

23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst
mit Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Baby Hospital
in Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 09.15 Uhr
Weihnachten
Pfarrrei Ramiswil
Weihnachtsgottesdienst
mit dem Cäcilienchor Ramiswil

Sonntag, 28. Dezember,
Heilige Familie
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Baby Hospital
in Bethlehem.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Krankenkommunion
Falls es Ihnen krankheitshalber
nicht möglich ist, die Gottesdiens-
te in der Pfarrkirche zu besuchen,
melden Sie sich bitte beim Pfarr-
amt (Telefon 062 391 34 20):
In diesem Fall bringen Ihnen
unsere Seelsorger gerne die Heili-
ge Kommunion nach Hause.
Das Seelsorgeteam

Waldweihnacht in der Grotte Ramiswil
Die Pfarrrei Ramiswil lädt für
Sonntag, 21. Dezember, um
17 Uhr in die Grotte Ramiswil zur
Waldweihnacht ein. Ein schöner,
besinnlicher Anlass mit dem
Cäcilienchor Ramiswil. Herzliche
Einladung!

Frauengemeinschaft
Mümliswil-Ramiswil
Roratefeier
Freitag, 12. Dezember, um
6.45 Uhr in der Kirche Mümliswil.
Kerzen im Glas werden beim
Eingang abgegeben. Anschlies-
send gibt's Frühstück im Martins-
heim.

Witfrauentreff
Mittagessen
Montag, 15. Dezember, um 12 Uhr
im Martinsheim. Wir werden ein
feines Mittagessen geniessen und
einige gemütliche Stunden mitei-
nander verbringen.

Frohe Weihnachten



*Allmächtiger Gott,
sieh gütig auf dein Volk,
das mit gläubigem Verlangen
das Fest der Geburt Christi erwartet.
Mache unser Herz bereit
für das Geschenk der Erlösung,
damit Weihnachten für uns alle
ein Tag der Freude und der Zuversicht
werde.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Amen.*

Tagesgebet der Kirche zum 3. Advent

**Wir wünschen Ihnen frohe,
besinnliche und lichterfüllte
Weihnachtstage.**

Pfarramt Mümliswil

Abschied ...



Wir danken Silvia Wehrli für die
gute Arbeit in den vergangenen
zehn Jahren. Mit grossem Engage-
ment hat sie sich den vielfältigen
Aufgaben im Martinsheim gewid-
met. Dabei ging es nicht nur um
die Reinigung der Räumlichkei-
ten. Silvia war auch stets erste An-
sprechperson bei technischen
Belangen und organisierte die
Reservierungen der verschiede-
nen Räume, um einen reibungslo-
sen Ablauf zu gewährleisten.
Silvia hat sich entschieden, ab
dem 1. Dezember 2025 beruflich
neue Wege zu gehen. Der Kirchge-
meinderat wünscht ihr für die
Zukunft sowohl beruflich als
auch privat alles Gute.

Herzlich willkommen ...



Ab dem 1. November 2025 dürfen
wir Rita Mengeisen als Nachfolge-
rin herzlich willkommen heissen.
Wir freuen uns auf eine vertrau-
ensvolle Zusammenarbeit, in der
sie das Team bereichern wird. Der
Kirchgemeinderat wünscht Rita
viel Freude und Erfüllung in ih-
rem neuen Tätigkeitsfeld.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Samstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Bussfeier

Dreissigster: Kurt Lisser.
Jahrzeit: Roman Ackermann; Pia Müller-Kamber; Paul Lisser; Ella und Josef Ackermann-Kunz; Josef Brosi.
Kollekte: Jugendkollekte.

Mittwoch, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr
Waldweihnacht in der Grotte
Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Donnerstag, 25. Dezember, 09.15 Uhr
Weihnachten
Weihnachtsgottesdienst

Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.
Gedächtnis: Fritz Thomann-Lisser; Hedy und Viktor Probst-Ackermann; Rita und Karl Nussbaumer-Probst; Urs Lisser-Haefeli; Simon Meier; Kurt Probst-Kaiser; Urs Müller-Schmid; Pia Schmid; Verena und Hermann Walter-Bitterli; Peter und Claudine Walter-Jenni; Werner Walter-Rudolf von Rohr; Josef und Pia Lisser-Strähli; Kurt Lisser; Eugen und Nelly Nussbaumer-Lisser; Franz Sales Ackermann, Walter Ackermann.
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 28. Dezember
kein Gottesdienst.

Mitteilungen

Frauengemeinschaft
Mümliswil-Ramiswil
Roratefeier

Freitag, 12. Dezember, 06.45 Uhr in der Kirche Mümliswil
Kerzen im Glas werden beim Eingang abgegeben. Anschliessend gibt's Frühstück im Martinsheim.

Witfrauentreff
Mittagessen

Montag, 15. Dezember, 12.00 Uhr im Martinsheim
Wir werden ein feines Mittagessen geniessen und einige gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Waldweihnachten

Sonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr



Wir hoffen dieses Jahr auf gutes Wetter, damit wir den Anlass auch in der Grotte feiern können. Nur bei ganz schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt.
Wir laden auch herzlich zur Einstimmung auf Weihnachten zu diesem speziellen Gottesdienst ein. Laternen werden uns den Weg weisen.
Anschliessend sind alle herzlich zu einem heissen Getränk eingeladen.

«Ich bin als das Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht länger in der Dunkelheit leben muss.»
Johannes 12,46

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes und lichtvolles Weihnachtsfest.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist...

...am 26. November 2025 Maria Katharina Grünig-Birrer (Jg. 1939).

Gott, lass die Verstorbene dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 13. Dezember, 17.30 Uhr
3. Adventssonntag

Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier

Kollekte: Tischlein deck dich, Grenchen.

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Heiligabend

Weihnachtsgottesdienst, Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

LANGENBRUCK

Samstag, 13. Dezember, 17.30 Uhr
3. Adventssonntag

Pfarrkirche Holderbank
Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier

Kollekte: Tischlein deck dich, Grenchen.

Donnerstag, 25. Dezember, 11.00 Uhr
Weihnachten

Weihnachtsgottesdienst, Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Buss- und Versöhnungsfeier

Samstag, 13. Dezember, 17.30 Uhr
Pfarrkirche Holderbank

Wir laden Sie herzlich zur Buss- und Versöhnungsfeier auf Weihnachten hin ein.

Seelsorgeteam

Lichterweg Balsthal

Sonntag, 14. Dezember, bis Freitag, 2. Januar

Abzweigung Oberbergweg/Kastenweg bis Waldspielplatz

Dieser Weg wird wieder durch 125 Laternen beleuchtet. Der Lichterweg ermöglicht einen schönen, ruhigen Abendspaziergang im Wald als adventliche oder weihnachtliche Besinnung.

Sie sind herzlich eingeladen, den Weg zu gehen und am Ende bei einer Geschichte zu verweilen. Wir freuen uns mit Ihnen auf schöne, besinnliche Abendstunden im Wald.
Herzlichen Dank allen, die mit-helfen, den Weg zu beleuchten.
Regina Fluri, Katechetin

Friedenslicht von Bethlehem

Ab Montag, 15. Dezember, 14.00 Uhr
Pfarrkirche Balsthal

Das Friedenslicht aus der Geburts-grotte in Bethlehem will Men-schen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten.

«Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politi-schen Grenzen hinweg.

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Öffnungszeiten Sekretariat

Mittwoch, 24. Dezember, bis Freitag, 2. Januar

Das Pfarreisekretariat bleibt in der oben erwähnten Zeit geschlossen. Wir sind ab Montag, 5. Januar 2026, gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91. Wir wünschen Ihnen frohe, be-sinnliche und lichterfüllte Weih-nachtstage.

Sekretariatsteam

Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 1/2

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 1 und 2 werden als Doppelnummer herausgege-ben (Dauer vom 27. Dezember 2025 bis 25. Januar 2026). Die Abgabe der Unterlagen für Artikel, die für diese beiden Num-mern bestimmt sind, hat bis am Montag, 15. Dezember, zu erfolgen. Besten Dank für Ihre Kenntnis-nahme.

Sekretariatsteam

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreiseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fültenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Weihnachten

An Weihnachten gibt es Weihnachtsgeschenke. Prophet Jesaja spricht vom eigentlichen Weihnachtsgeschenk, vom ersten, vom entscheidenden Geschenk: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, ist uns geschenkt worden.

Nicht die Weisen mit Gold, Weihrauch und Myrrhe sind dann in der Weihnachtsgeschichte das Hauptthema, wenn es um Geschenke geht. Auch nicht die Hirten sind die Schenkenden. Sie alle sind die Beschenkten. Gott schenkt sich den Menschen.

Dass Gott in Armut als Kind auf die Welt kommt, scheint uns seit unserem ersten Krippenspiel selbstverständlich zu sein. Dabei steckt so viel mehr dahinter.

Was Gnade bedeutet, das zeigt uns ein Kind. Gnade zu erfahren, heisst: Ich habe nichts zu bieten, ich empfangen. Ein Säugling empfängt Liebe, Nahrung, Zuwendung, als Geschenk.

Er bezahlt nicht dafür, er muss nicht gehorsam sein dafür, er empfängt einfach. Und gleichzeitig entsteht durch sein Empfangen eine tiefe Beziehung zwischen Mutter und Kind, zwischen den Eltern und dem Kind, zwi-

schen den Gebenden und dem Empfangenden. Das ist die Bedeutung der Gnade. Angenommen sein mit dem Ziel, in einer Beziehung zu leben.

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Meine Beziehung zu Gott hängt von keiner Leistung ab. Ich muss nur glauben, dass ich geliebt bin, so wie ein Kind an seine Mutter glaubt.

Wie es glaubt, dass die Mutter es versorgt mit Nahrung. Ich muss nur glauben, wie ein Kind an den Vater glaubt. «Der Vater lässt mich nicht wirklich fallen.»

Das ist Weihnachten: Empfangen dürfen, bekommen, als Geschenk erhalten, was wir zutiefst brauchen: Das Wissen, geliebt zu sein. Du bist wertvoll, einfach so, mit all deinem Strampeln, Trotzen, mit allen Fehlern und Macken, so wie ein Säugling geliebt ist.

Die Gnade Gottes, das Geschenk, dass er uns annimmt ohne Wenn und Aber. Dieses Versprechen gab er uns in der Gestalt seines Sohnes. Deshalb feiern wir Weihnachten.

Danam Yammani

Projektchor 2026

für den ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit



Engel begegnen – Engel sein:

Feiern im Kreis

Samstag, 20. Dezember, um 17.30 Uhr im Pfarreiheim Neuendorf



Am Samstag vor dem 4. Adventssonntag feiern wir wiederum einen Gottesdienst in einer besonderen Form: Feiern im Kreis. Elemente der Feier sind Gebet, Hören aus der Bibel, Singen, Stille. Jetzt im Advent soll uns auch das Licht von Kerzen begleiten. Im Hören auf die Bibel werden wir auch einem Engel begegnen.

Herzliche Einladung an alle an einer anderen Form von Feiern Interessierte.

Beatrice Emmenegger

Sonntag, 25. Januar, um 10.30 Uhr

Reformierte Kirche Fültenbach, Salzmattweg 10

Proben

Montag, 12. Januar, 20.00 Uhr, (kath. Kirche Härkingen, Raum zur Oase)

Montag, 19. Januar, 20.00 Uhr, (kath. Kirche Härkingen, Raum zur Oase)

Samstag, 24. Januar, 10.00 Uhr, (kath. Kirche Härkingen, Raum zur Oase)

Sonntag, 25. Januar, 09.30 Uhr, (Einsingen in der Ref. Kirche Fültenbach)

Leitung und Anmeldung bei

Cécile Göbel, Tel. 079 676 44 31.

Heiligabend Fültenbach

Familiengottesdienst um 17.00 Uhr



Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst, der von Firmandinnen und Firmanden mitgestaltet wird. Musikalisch begleiten uns Sara Walser an der Violine und Monika Villanpara an der Orgel. Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem, unter dem Motto «Frieden leben – einander Licht sein», im Gottesdienst ausgeteilt.

Gottesdienste

Samstag, 13. Dezember

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

**17.30 Uhr, Kommunionfeier
in Oberbuchsiten**

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventssonntag

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier
der Vietnamesengemeinde**

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Härkingen**

**19.00 Uhr, Versöhnungsfeier
in Egerkingen**

Dienstag, 16. Dezember,

18.00–20.00 Uhr

Beichtgelegenheit

bei Pfarrer Angelo Saporiti

Mittwoch, 17. Dezember, 06.30 Uhr

Roratgottesdienst, Eucharistiefeier

Anschliessend kleines Zmorge im Pfarreiheim.

Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Samstag, 20. Dezember

4. Adventssonntag

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Alois von Rohr-Studer;
Ludwig Behr-von Arx; Otto und
Lisa Werder-Rudolf.

Gedächtnis: Emanuel Aebly.

Kollekte: Ranfttreffen.

17.30 Uhr, Sonntagsfir

Voreucharistischer Gottesdienst
im Pfarreiheim.

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

17.00 Uhr, Familiengottesdienst

mit Krippenspiel, Eucharistiefeier

23.00 Uhr, Kommunionfeier

Der Kirchenchor singt die «Missa
Festiva» von Lorenz Maierhofer.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 09.00 Uhr

Weihnachten

Festgottesdienst mit Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die «Missa
Festiva» von Lorenz Maierhofer.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Samstag, 27. Dezember

Kein Gottesdienst.

Sonntag, 28. Dezember

Heilige Familie

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Oberbuchsiten

Voranzeige

Mittwoch, 31. Januar

Silvester

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Neuendorf**

Donnerstag, 1. Januar, 10.30 Uhr

Neujahr

Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr

Weihnachten

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Friedenslicht

Nach dem Roratgottesdienst vom Mittwoch, 17. Dezember, kann das «Friedenslicht» mitgenommen werden. Das «Forum St. Martin» verkauft die speziellen «Friedenslicht»-Kerzen oder Sie können auch eine eigene Kerze mitbringen. Das Friedenslicht brennt bis Mittwoch, 1. Januar (Weltfriedenstag), in der Kirche und kann jederzeit abgeholt werden.

**«Hier bin ich» – Beauftragung
zu Lektorat und Akolythat**



Am Vorabend des Christkönigs-sonntags haben sich 11 Kandidaten und Kandidatinnen zusammen mit drei Mitgliedern des Ausbildungsteams St. Beat und Weihbischof Josef Stübi zum gemeinsamen Gottesdienst mit vielen Gläubigen in der Kirche in Trimbach eingefunden. Die Beauftragung zum Akolythat schärft das Bewusstsein für die Kommunion und die Verbindung mit Christus. Weihbischof Stübi ging zu jedem/r einzelnen Kandidaten/in und hielt gemeinsam mit

ihm/ihr die Hostienschale. Er auf der einen Seite und die geweihte Person auf der anderen. Nun sind sie bereit, die heilige Kommunion an andere zu verteilen und sie den Menschen zu bringen.

Am Ende bekam jede/r persönlich vom Weihbischof noch eine gesegnete Pyxis geschenkt. Diese soll sie auf ihrem weiteren Weg begleiten, wenn sie an unterschiedlichen Orten des Bistums hinausgehen und die Aussage «Hier bin

ich» konkret leben, indem sie für andere Menschen da sind und sie in unterschiedlichen Lebensphasen begleiten (den ausführlichen Artikel von Elisabeth Steiner finden Sie unter «stbeat.ch» – Hier bin ich – Beauftragung).

Nico Wullschleger hat sich über die zahlreichen Mitfeiernden aus unserem Pastoralraum sehr gefreut und bedankt sich an dieser Stelle herzlich für den Besuch des Gottesdienstes.

Rückblick Aussenden



Am Samstag, 29. November, um 17.30 Uhr hielt der Samichlaus mit seinen beiden Schmutzlis Einzug in die Kirche. Er freute sich, dass so viele den Weg in die Kirche gefunden hatten und erzählte über das Glück, die Liebe, die Zeit und die Freude. Anschliessend konnten alle den immer wieder beeindruckenden Umzug mit den unzähligen Laternen, den imposanten Iffeln und den kraftvoll im Rhythmus klingenden Treichlen bestaunen. Jedes Kind durfte beim Samichlaus ein Bänzli abholen, und mit Essensständen und Getränken war im Anschluss auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein grosses Dankeschön geht an die Mitglieder der Chausezunft, die gekonnt, jedoch mit grossem Aufwand, das Aussenden organisiert und durchgeführt haben. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Kinder, die mit ihren Lehrpersonen die Lieder vorgelesen haben, und an alle Beteiligten, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Sie alle halfen mit, die Adventszeit mit Glück, Liebe, Zeit und Freude zu beginnen.

Kollekten September bis November

13.09. Theologische Fakultät Luzern	Fr. 213.60
21.09. Bettagskollekte	Fr. 411.30
05.10. Migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten	Fr. 199.40
12.10. Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche	Fr. 161.30
25.10. Geistliche Begleitung künftiger Seelsorger:innen	Fr. 92.40
01.11. Santelkapelle	Fr. 448.15
01.11. Passantenhilfe	Fr. 591.35
02.11. Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 189.85
05.11. Beerdigung Dieter Schürmann-Fürst	
Kinderhaus Elisabeth, Olten	Fr. 1967.00
16.11. Ausbildung junger Frauen in Indien	Fr. 645.20
22.11. Universität Freiburg i. Ue.	Fr. 418.50

Im Namen der Empfänger drücken wir allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott» aus.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 8.30–10.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier mit Chinderfiir

Kollekte: Winterhilfe Kanton SO.

Jahrzeit: Rosalie Heer.

Dienstag,

16. Dezember, 18.00–20.00 Uhr

Beichtgelegenheit in Egerkingen

Dienstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 20. Dezember, 17.30 Uhr

Feiern im Kreis

Pfarreiheim Neuendorf

Sonntag, 21. Dezember, 09.00 Uhr

4. Adventssonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Chlausenzunft.

Dreissigster: Lonny Oeggerli.

Musik: Kirchenchor,

anschliessend Chilekafi.

Mittwoch, 24. Dezember, 23.00 Uhr

Heiligabend

Eucharistiefeier

Musik: Kirchenchor.

22.30 Uhr: Feierliches Glockengeläut

22.45 Uhr: Musikalische Einstimmung

durch den Chor

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachten

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

Musik: MGH Härkingen.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Mitteilungen

Ferien Pfarramt



Das Pfarramt bleibt vom 22. Dezember bis 3. Januar zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey, 079 870 27 04. Vom 26. Dezember bis zum 3. Januar können Sie sich an Beatrice Emmenegger wenden: 062 398 20 46. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage. Sara Rolli

Chinderfiir

CHINDERFIIR

Im Gottesdienst vom **14. Dezember, 10.30 Uhr**, findet eine Chinderfiir statt. Die Kinder hören eine Geschichte und basteln zusammen. Herzlich willkommen sind alle Kinder.

Friedenslicht



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Am dritten Adventssonntag 2025 wird das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem unter dem Motto «**Frieden leben – einander Licht sein**» in der Schweiz ankommen. Bei uns ist das Friedenslicht ab dem 4. Adventssonntag am 21. Dezember erhältlich. Der Erlös aus dem Friedenslichtverkauf kommt der Stiftung «Denk an mich» zugute.

Budgetgemeindeversammlung



Dienstag, 16. Dezember, 20.00 Uhr
Raum zur Oase

Traktanden

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungs-gemeindeversammlung vom 26. August 2025
3. Budget 2026
4. Wahl Revisionsstelle
5. Verschiedenes

Protokoll und Budget können während der ordentlichen Öffnungszeiten im Gemeindehaus eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat

Adventskonzert

Sonntag, 14.12.25

Konzertbeginn 17.00 Uhr
Johanneskirche Härkingen

Kirchenchor + MG Härkingen

Eintritt frei | Kollekte Umtrunk im Anschluss

Krippenspiel, Donnerstag, 25. Dezember, um 10.00 Uhr



7 Kinder der 3. bis 5. Klasse unserer Primarschule sind schon fleissig am Proben für das diesjährige Krippenspiel: «Wermi teile». Die Kinder freuen sich, uns dieses Krippenspiel im Familiengottesdienst vom 25. Dezember um 10 Uhr vorzuführen. Margrith Mühle, Fabian Frey und Marie-Louise Flury haben das Stück mit den Kindern geprobt.

Projektchor



Für den ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit

Sonntag, 25. Januar um 10.30 Uhr

Ref. Kirche Fulenbach, Salzmattweg 10

Weitere Informationen und Daten der Proben können sie auf der Pastoralraumseite 20 entnehmen.

Gottesdienste

Samstag, 13. Dezember

**17.30 Uhr, Kommunionfeier
in Oberbuchsiten**

Sonntag, 14. Dezember

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier
in Neuendorf**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier
mit Chinderfiir in Härkingen**

**19.00 Uhr, Versöhnungsfeier
in Egerkingen**

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr

**4. Adventssonntag
Kommunionfeier**

Kollekte: Christoffel Blindenmission.

Jahrzeit: Alfons Aebi-Stutz, Meinrad u. Elisabeth Schenker-Jäggi.

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

17.00 Uhr, Familiengottesdienst

Kollekte: Kinderspital Bethlehem. Musikalische Umrahmung: Sara Walser, Violine und Monika Villanpara, Orgel.

23.00 Uhr, Christnachtgottesdienst

Kollekte: Kinderspital Bethlehem. Musikalische Umrahmung: Barbara Junker, Querflöte und Monika Villanpara, Orgel.

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier
in Egerkingen**

**09.00 Uhr, Kommunionfeier
in Neuendorf**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier
in Oberbuchsiten**

Freitag, 26. Dezember, 10.00 Uhr

Stephanstag

Eucharistiefeier zum Patrozinium

Kollekte: Pfarreicaritas.

Musikalische Umrahmung: Flötengruppe Fulenbacher Spatzen.

Voranzeige

Samstag, 3. Januar, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Epiphanie Kollekte für Kirchenrestaurationen.

Mitteilungen

Zum Gedenken



**Am 30. November 2025 starb
Claude Müller**

Für den Verstorbenen bitten wir:
Herr, schenke ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm.

*Die Kirchgemeinde ist dankbar für die
lange und intensive Mitwirkung von
Claude im kirchlichen Umfeld als
Lektor, Teil der Gemeinde und mehr.
Dies wurde immer überaus geschätzt.*

Den Angehörigen entbieten wir
unsere aufrichtige Anteilnahme
und wünschen ihnen Trost, viel
Kraft und Gottes Segen.

Sakrament der Taufe



Am Sonntag, 14. Dezember, dürfen wir **Mirco Fischer**, Sohn von Adrian und Janine Fischer, feierlich durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Mirco und seinen Eltern und Verwandten auf dem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohen Stunden und Gottes reichen Segen.

Friedenslicht



Auch in diesem Jahr brennt das Friedenslicht in unserer Kirche, und zwar vom 24. Dezember bis zum 1. Januar, dem Weltfriedenstag.

«Frieden leben – einander Licht sein»

Darum soll das Motto des Friedenslichts 2025 jeden Einzelnen von uns ganz direkt ansprechen und uns anregen, in unserem Umfeld für mehr Frieden und Licht zu sorgen. Wo Worte fehlen, ein Zeichen für Gerechtigkeit und Menschenwürde zu setzen.

Bringen Sie eine Laterne oder ein Windlicht mit. Es besteht auch die Möglichkeit, Kerzen und Öllichter zu kaufen. Der Erlös geht an die Stiftung Denk an mich.

Versöhnungsfeier und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Versöhnungsfeier

Sonntag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, in Egerkingen

Beichtgelegenheit

Dienstag, 16. Dezember, 18.00–20.00 Uhr, in Egerkingen

Heiligabend Fulenbach

Familiengottesdienst um 17.00 Uhr



Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst, der von Firmandinnen und Firmanden mitgestaltet wird. Musikalisch begleiten uns Sara Walser an der Violine und Monika Villanpara an der Orgel.

Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht aus Bethlehem, unter dem Motto «Frieden leben – einander Licht sein», im Gottesdienst ausgeteilt.

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember, 09.00 Uhr
3. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Jugendkollekte.

Jahrzeit: Pia und Ida Rauber, Pius u. Anna Martha Rauber-Heuberger, Constanze Holle Rauber, Hans Heim-Pfluger, Theres Heim-Pfluger, Marie Heim.
 Mit anschliessendem «Chilekaffi».

Mittwoch, 17. Dezember, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 18. Dezember, 18.20 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Dezember, 17.30 Uhr
Feiern im Kreis
 Im Pfarreiheim.

Mittwoch, 24. Dezember
Heiligabend

17.00 Uhr, Familienfeier
mit Krippenspiel

Kollekte: Institution Parasolka
23.00 Uhr, Christnachtgottesdienst
mit Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Baby Hospital Bethlehem.
 Der Kirchenchor singt von Joseph Haydn die «Missa Brevis B dur», begleitet von Instrumentalisten.

Donnerstag, 25. Dezember, 09.00 Uhr
Weihnachten

Festgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Baby Hospital Bethlehem.

Freitag, 26. Dezember
Stephanstag

10.00 Uhr, Kommunionfeier
mit der Liturgiegruppe in der Kapelle
Kollekte: Caritas Baby Hospital Bethlehem.

Mittwoch, 31. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Versöhnungsfeier und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Versöhnungsfeier

Sonntag, 14. Dezember,
19.00 Uhr, Egerkingen

Beichtgelegenheit

Dienstag, 16. Dezember,
18.00 – 20.00 Uhr, Egerkingen

Mitteilungen

Chilekaffi



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 14. Dezember, lädt der Pfarreirat zum «Chilekaffi» ins Pfarreiheim ein.

Kirchenratssitzung

Mittwoch, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Sitzungszimmer vom Pfarreiheim

Der Stern von Bethlehem

Unter diesem Titel steht das Krippenspiel, das Frau Priska Schärer mit Kindern der Primarstufe für die Familienfeier am Heiligen Abend um 17 Uhr einstudiert.

Wir freuen uns auf die Feier und danken Frau Schärer und allen mitwirkenden Kindern ganz herzlich für ihren Einsatz.

Patrozinium St. Stephan

Am 26. Dezember ist der Gedenktag des heiligen Stephanus. Er gilt als erster Märtyrer der urchristlichen Kirche.

Stephanus ist der Patron unserer Sankt-Stephans-Kapelle. Darum feiern wir am 26. Dezember das Patrozinium.

Wir feiern den Patroziniumsgottesdienst um 10 Uhr in der Kapelle. Er wird gestaltet von der Liturgiegruppe.
 Herzliche Einladung.

Sternsingen

Am Sonntag, 4. Januar 2026, sind die Kinder der 3. bis 6. Klasse wieder als Sternsinger unterwegs. Besuche von 10 bis ca. 11.45 Uhr und von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.

Engel begegnen – Engel sein: Feiern im Kreis

Samstag, 20. Dezember, um 17.30 Uhr, im Pfarreiheim Neuendorf



Am Samstag vor dem 4. Adventssonntag feiern wir wiederum einen Gottesdienst in einer besonderen Form: Feiern im Kreis. Elemente der Feier sind Gebet, Hören aus der Bibel, Singen, Stille. Jetzt im Advent soll uns auch das Licht von Kerzen begleiten. Beim Hören aus der Bibel werden wir auch einem Engel begegnen. Herzliche Einladung an alle, die an einer anderen Form von Feiern interessiert sind.

Beatrice Emmenegger

Friedenslicht



Auch in diesem Jahr brennt das Friedenslicht in unserer Kirche, und zwar vom 24. Dezember bis zum 1. Januar, dem Weltfriedenstag.

«Frieden leben – einander Licht sein»

Darum soll das Motto des Friedenslichts 2025 jeden Einzelnen von uns ganz direkt ansprechen und uns anregen, in unserem Umfeld für mehr Frieden und Licht zu sorgen. Wo Worte fehlen, ein Zeichen für Gerechtigkeit und Menschenwürde zu setzen. Bringen Sie eine Laterne oder ein Windlicht mit. Es besteht auch die Möglichkeit, Kerzen und Öllichter zu kaufen. Der Erlös geht an die Stiftung Denk an mich.

neujahrskonzert

GÄU-BO-NES

freitag 2. januar 2026 | 17:00 uhr
 katholische kirche | neuendorf so
 eintritt frei - kollekte

Dreissigster: Gertrud Baumgartner.

Festgottesdienst am Neujahr

Barbara Junker, Pfarreisekretariat

Singschule Solothurner Mädchenchor

RESONANZ

Ein Weihnachtskonzert, das nachklingt.

Mit traditionellen Melodien und selten gehörter Musik zum Zuhören und Mitsingen von B. Britten „A Ceremony of Carols“, K. A. Arnesen, F. Mendelssohn, D. Brenchley, F. X. Gruber, u.a.



Singschule Solothurner Mädchenchor
Vera Schnider, Harfe
Lea Scherer und Eva Herger, Leitung

Samstag, 20. Dezember 2025 19:00
Kirche Oberbuchsiten

Sonntag, 21. Dezember 2025 17:00
Reformierte Stadtkirche Solothurn

Montag, 22. Dezember 2025 19:00
Reformierte Stadtkirche Solothurn



Tickets bei Eventfrog ab 20. November:
Flexible Preise ab 5Fr., Kinder unter 6 Jahren gratis



**SINGSCHULE
Solothurner
Mädchenchor**

www.solothurner-maedchenchor.ch

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

3. Adventssonntag

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

mit **Gregorianik-Schola**

Kollekte: für die Solidaris Stiftung.

Montag, 15. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 16. Dezember, 18.00–18.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch, 17. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr

Bussfeier

4. Adventssonntag

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: für das Kinderspital Bethlehem.

Montag, 22. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Hochfest der Geburt des Herrn – Heiliger Abend

Mittwoch, 24. Dezember

17.00 Uhr, Eucharistiefeier-Familien-gottesdienst

23.00 Uhr, Christmesse

Kollekte: für das Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitgestaltung des Kirchenchors.

Kollekte: für das Kinderspital Bethlehem.

Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus

Freitag, 26. Dezember, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Vorschau

Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

14. Dezember 2025, Kollekte für die Solidaris Stiftung

Die Solidaris Stiftung ist das Kompetenzzentrum für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Kanton Solothurn. Die privatrechtlich organisierte Stiftung mit Sitz in Solothurn engagiert sich für die berufliche und soziale Eingliederung von psychisch beeinträchtigten Menschen. Sie orientiert sich bei ihren Wohn- und Arbeitsangeboten an den Möglichkeiten und Fähigkeiten der Betroffenen. Ziel ist die Förderung einer grösstmöglichen und selbstständigen Lebensführung. Die Stiftung trägt dazu bei, Vorurteile gegenüber Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung abzubauen.

21./24./25. Dezember 2025, Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Bethlehem leidet seit Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital erhalten die Kinder der Region – unabhängig von ihrer Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung. Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal des von einem Schweizer Pater gegründeten Spitals engagieren sich mit Hingabe dafür, dass kranke Kinder wieder gesund werden. Jährlich werden im Spital rund 50 000 Kinder behandelt. Das Caritas Baby Hospital wird von der Kinderhilfe Bethlehem, einem Verein mit Sitz in Luzern, betrieben.

Beichte / Bussfeier

Am Dienstag, 16. Dezember, 18.00–18.30 Uhr, haben Sie in unserer Pfarrkirche die Gelegenheit zur persönlichen Beichte. Am Donnerstag, 18. Dezember, findet um 19.30 Uhr eine Bussfeier statt.

Einsatz der Gregorianik-Schola am 3. Adventssonntag (14. Dezember)

Auch dieses Jahr wird die Gregorianik-Schola unseres Kirchenchors – verstärkt durch einige Gastsänger – den Gottesdienst am dritten Adventssonntag mit ihrem Gesang verschönern. Herzlichen Dank den treuen Sängern

für ihren wertvollen Einsatz im Dienste der «Musica sacra».

Mitternachtsgottesdienst, 24.12.2025, um 23.00 Uhr

Dieser Gottesdienst wird von unserer Organistin zusammen mit Frau Theres Blättler (Trompete) verschönert.

Der Kirchenchor singt an Weihnachten

Der durch einige Gastsänger/-innen verstärkte Kirchenchor singt im Festgottesdienst von Weihnachten (25. Dezember um 10.30 Uhr) die «Messe breve no 7» von Charles Gounod.

Allen treuen Sängerinnen und Sängern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren wertvollen Einsatz während des ganzen Jahres. Dieser Dank gilt auch den immer wieder mitwirkenden Gastsängerinnen und Gastsängern. Ein spezielles Dankeschön gebührt unserem Chorleiter Ruedi Schumacher und unserer Hauptorganistin Lyudmyla Hunziker.

Damit wir unsere Aufgaben weiterhin voll wahrnehmen können, sind wir dringend auf Verstärkung angewiesen. Wer Freude am Kirchengesang hat, soll sich doch einfach melden, entweder bei der Präsidentin Ursula Meise (062 396 16 71; E-Mail: ursula.meise@ggs.ch) oder bei einem unserer Chormitglieder. Auch «Schnuppern» ist erlaubt. Unsere Chorproben finden in der Regel jeweils am Freitagabend ab 20.10 Uhr statt, meist auf der Empore der Pfarrkirche. Die erste Probe im neuen Jahr findet dann aber am Freitag, 9. Januar 2026, zusammen mit dem Paulus-Chor im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ursula Meise, Präsidentin Kirchenchor

Pfarrei-Brunch

Mit einem feinen Brunch-Buffer hat uns die Minischar mit ihrem Betreuerteam am 1. Adventssonntag wieder verwöhnt. Der Reinerlös zugunsten des Kinderheims in Enugu (Nigeria) hat den Betrag von Fr. 444.– ergeben. Wir danken an dieser Stelle allen Minis-

tranten und allen Gästen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Besonderen Dank an Familie Bobst für ihren grossen Einsatz, den Eltern der Minis für ihre Mitarbeit und die gespendeten Naturalien. Im Namen dieser Kinder danke auch ich allen von Herzen.

Möge Gott es Ihnen belohnen und Sie segnen.

Pfr. Charles

Vorinformationen

Seniorenachmittage der Pfarrei-Termine 2026

Die Termine für das Jahr 2026 betreffend unsere Seniorenachmittage im Pfarreiheim sind wie folgt vorgesehen (allfällige Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben):

- Dienstag, 27. Januar
- Dienstag, 24. Februar
- Dienstag, 24. März
- Dienstag, 28. April
- Dienstag, 12. Mai
- Dienstag, 23. Juni
- Dienstag, 28. Juli
- Dienstag, 11. August – ökumenischer Seniorenachmittag im Berggasthof zur Alp
- Dienstag, 22. September
- im Oktober findet kein Anlass statt
- Dienstag, 10. November

Die Anlässe beginnen jeweils um 14 Uhr. Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren dabei sind.

Grusswort des Kirchgemeindepräsidenten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Pfarrgemeinde

Weihnachten steht vor der Tür und lädt uns ein, innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Die Hektik des Alltags tritt für einen kurzen Moment in den Hintergrund und macht Platz für die Botschaft von Frieden, Hoffnung und Liebe, die das Weihnachtsfest in unsere Herzen trägt.

Dieses Jahr war, wie jedes, geprägt von Licht und Schatten, von Herausforderungen und schönen Momenten. Wir blicken zurück auf ein lebendiges Gemeindeleben, auf Gottesdienste, Feste und Begegnungen, die uns gestärkt und verbunden haben. Gerade in Zeiten globaler Unsicherheiten und persönlicher Sorgen ist die kirchliche Gemeinschaft ein wichtiger Anker. Hier finden wir Trost, Unterstützung und die Gewissheit, dass wir nicht allein sind. Die Geburt Jesu Christi erinnert uns daran, dass Gott uns in all unseren Lebenslagen nahe ist.

Kranken Mitmenschen gelten an dieser Stelle die besten Wünsche für eine baldige Genesung. Den Menschen, die schwere persönliche oder wirtschaftliche Sorgen haben, wünsche ich für das kommende Jahr Glück, Mut und Zuversicht.

Das bevorstehende Weihnachtsfest ist für mich ein willkommener Anlass, all denen zu danken, die dazu beigetragen haben, unsere Kirchgemeinde und unsere Pfarrei St. Georg lebendig und vor allem liebenswert zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr – vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Kirchgemeindepräsident Martin Rötheli

Gemeinsam unterwegs: unsere Pfarreise nach Rom, Assisi und Turin



Liebe Gemeindemitglieder

Wir laden Sie herzlich ein zu einer unvergesslichen Reise in das Herz Italiens, die uns zu den wichtigsten spirituellen und kulturellen Zentren des Landes führt. Begleiten Sie uns, um Geschichte, Glauben und Gemeinschaft auf ganz besondere Weise zu erleben!

Reise-Informationen:

- Termin: von 28. September bis 3. Oktober 2026
- Dauer: 6 Tage/5 Nächte
- Voraussichtlicher Preis: Fr. 1400.00 im Doppelzimmer
- Einzelzimmerzuschlag: Fr. 295.00
- Inklusive: Busfahrt, Übernachtungen in Hotels mit Halbpension, drei Mittagessen und deutschsprachige Führungen, Eintritt in die Vatikanischen Museen und die Sixtinische Kapelle

Provisorische Anmeldung:

Um die nötigen Reservierungen zu machen und den Endpreis für die Reise festzulegen, bitten wir alle Interessierten, sich bis Freitag, den 9. Januar, beim Pfarreisekretariat zu melden:

Tel. 062 396 11 58 / E-Mail rkpfarrei.oens@bluewin.ch.

Weihnachten – Gott ist Mensch geworden



Liebe Pfarreiangehörige

Gottes Wort ist in dem Kind von Bethlehem ein lebhafter Mensch geworden und damit einer von uns. Dieses Gotteswort hat in der Geburt des Kindes die Welt so verändert, dass es sich lohnt, zu leben. Im Geschehen der Weihnacht sind Gottes Liebe, sein Friede, seine Wahrheit und Gerechtigkeit, ja, ist sein Leben in diese Welt gekommen.

Dieses wunderbare Weihnachtsgeheimnis erschliesst sich uns nur dann, wenn wir Gottes Wort in unser Herz aufnehmen und seine grenzenlose Liebe erkennen. In diesem Geschehen begeben wir uns in das Göttliche hinein und werden selbst vergöttlicht und in weihnachtliche Menschen verwandelt. In der Nähe der Krippe und in der Anbetung verändert sich dann auch unsere kleine Welt, weil Gottes Wort die Kraft und die Macht hat, jede Welt zu verändern.

Weihnachten ist jedes Jahr neu die

Einladung, sich von Gott berühren und sich durch sein Wort verändern zu lassen. Eine solche gütige Berührung und einen solchen Lichtstrahl, der Ihre und unsere Welt verändert, möchte ich Ihnen an diesem Weihnachtsfest von Herzen wünschen.

Frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Pfr. Charles Onuegbu

AngelForce-Projekt: Jugendliche verteilen selbst gemachte Chrömlì



Am Freitag, 7. November 2025, trafen sich mehrere Jugendliche aus Oensingen im Rahmen des Projekts AngelForce, um mit viel Freude und Engagement feine Plätzchen zu backen und liebevoll zu verpacken. Unterstützt wurden sie dabei von Religionslehrerin Eleni Kalogera.

Einen besonderen Besuch erhielten sie von Frau Jacqueline Krähenbühl von der Fachstelle Jugendarbeit Olten, die den Anlass besuchte, Fotos machte und den Jugendlichen schöne Münzen mit dem AngelForce-Logo schenkte.

Am Sonntag, 9. November 2025, besuchten die Jugendlichen gemeinsam den Gottesdienst und verteilten am Schluss ihre selbst gemachten Chrömlì an die anwesende Gemeinde. Diese kleine Geste der Nächstenliebe und des Engagements wurde von den Gottesdienstbesuchenden mit grosser Freude aufgenommen – und die Jugendlichen hatten mindestens ebenso viel Freude daran, etwas Gutes zu tun.

Ein besonderer Dank gilt allen Jugendlichen, die mitgeholfen haben. Ihr Einsatz und ihre Herzlichkeit machten diese Aktion zu einem schönen Zeichen gelebter Gemeinschaft.

Die Pfarrei und Kirchgemeinde bedanken sich herzlich und wünschen allen weiterhin Gottes Segen.

Eleni Kalogera

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventssonntag

09.00 Uhr, Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Kollekte: CAB–Caritasaktion der Blinden

17.00 Uhr, Krippenspiel

mit Weihnachtssingen der KAB in der Mehrzweckhalle

Montag, 15. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Dezember, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 21. Dezember, 09.00 Uhr

4. Adventssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dreissigster: Ursula Bürgi-

Baumgartner.

Kollekte: Die Dargebotene Hand 143.

Montag, 22. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit

Kommunionfeier und Kinder-Engelschor

23.00 Uhr, Mitternachtsmesse

mit Beteiligung des Kirchenchors

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Hochfest der Geburt Jesu

Weihnachtsgottesdienst

mit Kommunionfeier und Beteiligung

des Kirchenchors

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Voranzeige

Sonntag, 28. Dezember, 09.00 Uhr

Heilige Familie

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Josef und Marie Rudolf

von Rohr-Studer, Melitha Studer.

Kollekte: Friedensdorf «Broc».

Montag, 29. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. Januar, 10.00 Uhr

Neujahr, Gottesmutter Maria

Eucharistiefeier

Kollekte: Friedensdorf «Broc».

Mitteilungen

Jahrzeitstiftungen

Im Jahr 2025 sind folgende Jahrzeitstiftungen zum letzten Mal

gehalten worden: Bruno Meyer-Kaufmann, Hilda Marti-Kölliker, Adelheid Bader-Indergand, Hedwig und Max Studer-Senn, Max und Katharina Bobst-Rüttimann, Josef von Däniken, Louise Goldschmidt-Ingold, Verena Ingold-Jaberg, Margrit und Franz Lehmann-Studer, Walter Mäder-Bürgi, Paul und Anna Mäder-Stampfli, Emma Menth-Steiner, Elise Kölliker-Bürgi und Kinder Katharina, Viktor, Franz und Robert, Agnes Baumgartner-Kölliker, Anna Meier-Kölliker. Falls Sie die Jahrzeitstiftungen verlängern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrsekretariat oder direkt bei Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74.

Sternsingen



Im Jahr 2026 sind die Sternsinger/-innen in unserem Dorf unterwegs. Die Sternsinger/-innen werden am Dienstag, 6. Januar, in der Pfarrkirche gesegnet und bringen ab 16 Uhr den Segen in die Häuser. In diesem Jahr wird gesammelt für: «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit» in Bangladesch. Die Aktion «Dreikönigssingen» ist die weltweit grösste Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Der Flyer mit Anmeldetalon wurde an alle Haushalte verteilt. Anmeldeschluss ist der 24. Dezember.

Kollekte Kinderspital Bethlehem

Im Caritas Baby Hospital in Bethlehem kümmern sich Ärztinnen, Ärzte, Pflege- und Sozialfachpersonen mit grosser Hingabe um kranke Kinder, unabhängig von Herkunft, Religion oder finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern. Viele Familien könnten ohne dieses Spital keine Behandlung in Anspruch nehmen.

Seit Jahrzehnten trägt die Weihnachtskollekte dazu bei, dass das Kinderspital bestehen kann. Ihr Beitrag ist ein starkes Zeichen der Nächstenliebe und eine frohe Botschaft an die Kinder und Familien in Bethlehem.

«Lebkuchenmesse» in den Weihnachtsgottesdiensten

An Heiligabend und am Weihnachtstag wird der Kirchenchor die bekannte Pastoralmesse in G von Karl Kemper erklingen lassen. Diese war erstmals in der Christmette des Jahres 1851 im Augsburger Dom zu hören. In Kestenholz zählt das im Volksmund auch «Lebkuchenmesse» genannte Werk seit langer Zeit zur traditionellen weihnachtlichen Chormusik und gelangt alle paar Jahre zur Aufführung.

Zusätzlich werden beliebte Weihnachtslieder die Gottesdienste stimmungsvoll und festlich bereichern. Der Kirchenchor darf wiederum auf die Unterstützung von Gastsängerinnen und Gastsängern, Solostimmen, einem Instrumentalensemble und dem Organisten zählen. Sie sind herzlich eingeladen, die weihnachtlichen Gottesdienste mit uns zu feiern.

Blumenschmuck der Kirche

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Kestenholz sucht per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung für den

Blumenschmuck der Kirche

eine zuverlässige Person. Das Pensum beträgt zwei Stunden pro Woche.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung ans Pfarramt Kestenholz, Kirchweg 3, 4703 Kestenholz, pfr.kestenholz@bluewin.ch.

Einladung zum Familiengottesdienst am 24. Dezember

An Heiligabend findet um 17 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Ein Kinder-Engelschor unter der Leitung von Jeannine Wiemann wird den Gottesdienst feierlich begleiten.

Friedenslicht Schweiz



Die 3. Klasse hat das Friedenslicht von Niederbuchsiten in unsere Kirche gebracht. Das Friedenslicht aus Bethlehem will Menschen motivieren, einen einfachen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaus tragen. Ein Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt immer dasselbe Licht. An Heiligabend steht das Friedenslicht in der Kirche bereit zum Mitnehmen. Alle Interessierten sind eingeladen, eine kleine Laterne mitzubringen, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Adventskalender-Kerze



Die 5. Klasse hat mit Begeisterung eine Adventskalender-Kerze gestaltet. Die vier Adventssonntage wurden mit Gold und die besonderen Gedenktage mit Rot verziert (Hl. Barbara, Hl. Nikolaus, Maria und Hl. Luzia).



Herzliche Einladung zum Krippenspiel und Weihnachtssingen

Mit den ökumenischen Klassen
Oensingen und Kestenholz
der Blaskapelle Waldheim
und der KAB

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Mehrzweckhalle Kestenholz

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit
Raclettebrot und warmen Getränken

Es laden ein:
kath. Kirchgemeinde Kestenholz, ref. Kirchgemeinde Oensingen-Kestenholz
Blaskapelle Waldheim und die KAB

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | Pfarrreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember, 09.00 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Julia Nützi.

Opfer: Benediktiner Mariastein.

Dienstag, 16. Dezember

18.00 Uhr, Beichtgelegenheit

19.00 Uhr, Bussfeier

Es findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 21. Dezember, 09.00 Uhr

4. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Dreissigster: Franz Sepp Rauber.

Opfer: Winterhilfe Schweiz.

Dienstag, 23. Dezember

Es findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr, Beichtgelegenheit

17.00 Uhr, Familiengottesdienst

mit Eucharistiefeier

22.00 Uhr, feierlicher Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Opfer: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

Weihnachtsgottesdienst

10.00 Uhr, feierliche Eucharistie

17.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof

Opfer: Kinderspital Bethlehem.

Der Kirchenchor Wolfwil wird den Gottesdienst umrahmen. Wir danken den Sängerinnen und Sängern ganz herzlich für ihren Einsatz!

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit meditativem Charakter

Opfer: Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 28. Dezember, 09.00 Uhr

Heilige Familie

Eucharistiefeier

Opfer: Ministranten.

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung

mit Christus ist:

Am 21. November, Herr Franzsepp Rauber, Osterenstrasse 6, im Alter von 89 Jahren.

Herr, schenke dem Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Amen.

Adventskonzert

Am **Sonntag, 14. Dezember, um**

15.30 Uhr findet in der Kirche das Adventskonzert der Musikvereine Konkordia Wolfwil und Brass Band Harmonie Wolfwil statt.

Hauskommunion

Die nächste Hauskommunion findet am **Dienstag, 16. Dezember, zwischen 9.30 bis 12 Uhr** statt.

Falls Sie krankheitsbedingt den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, können Sie sich bei Frau Patricia Gisler (Tel. 062 926 12 43) melden. Sie wird Ihnen die Kommunion gerne zu Hause erteilen.

Adventsfeier FMG

Am **Donnerstag, 18. Dezember, um 19 Uhr** feiern wir in der Pfarrschür Advent. Wir freuen uns, viele Frauen zu begrüßen!

Der FMG-Vorstand

Silvesteressen

Am **31. Dezember** nach dem Gottesdienst und anschliessendem Apéro findet das Silvesteressen in der Pfarrschür statt.

Die Anmeldetalons liegen in der Kirche auf.

Sternsinger 2026

Am **Sonntag, 4. Januar 2026**, werden die Sternsinger im Dorf unterwegs sein.

Die Anmeldetalons liegen in der Kirche auf.

Voranzeige GV FMG

Am **Dienstag, 27. Januar 2026, 19 Uhr**, laden wir euch herzlich zur Generalversammlung der FMG in der Pfarrschür ein.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis am 6. Januar 2026** an Irene Vogel, Tel. 079 468 03 69 oder irene62@bluewin.ch.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und frohe Festtage.

Der FMG-Vorstand

Voranzeige Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am **Dienstag, 24. Februar 2026**, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Herzliche Einladung zu einer Andacht



Am 25. Dezember 2025 um 17.00 Uhr auf dem Friedhof Wolfwil

Wir laden am Fest der Liebe alle ganz herzlich zu einer kleinen Feier ein, um an unsere lieben Verstorbenen zu denken.

Weihnachten, das Fest der Liebe, lässt unsere Sehnsucht nach Geborgenheit und Wärme in uns aufsteigen. Wir erinnern uns und werden gestärkt durch die Auferstehungshoffnung.

In dieser Andacht danken wir für die gemeinsame Wegstrecke. Wir wollen aber auch unserer Hoffnung auf ein Wiedersehen Raum geben. Wir vertrauen, dass der geliebte Mensch in der unendlichen Liebe Gottes weilt. Und wir bitten Christus, der die Macht des Todes für alle gebrochen hat, er möge uns über alle Grenzen hinweg verbinden.

Gemeinsam bestärken wir uns in der Hoffnung, dass gerade die Mitte der Nacht der Anfang des neuen Tages ist, dass nämlich Gott in unsere Dunkelheit kommt, unsere Traurigkeit Schritt für Schritt auflöst.

In diesem Sinne erhellen wir die Gräber mit Kerzen und segnen sie so. Das Licht, Christus, der unseren Verstorbenen leuchtet, wird auch uns Kraft schenken!

In Anschluss an die Feier sind alle zu einem wärmenden Getränk eingeladen.

Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Kinderrorate



Am Dienstag, 2. Dezember, haben Kinder und auch Erwachsene den Rorategottesdienst besucht. Die Kirche wurde festlich mit vielen Kerzen geschmückt.

Nach dem Gottesdienst wurde noch gemütlich bei einem «Grittibänz» und einem Heissgetränk in der Pfarrschür zusammengesessen und geplaudert.

Herzliche Einladung zum Kerzenziehen



«Wir bereiten uns auf Weihnachten vor»

Mittwoch, 10. Dezember 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Wir werden gemeinsam Kerzen ziehen, basteln und eine Geschichte hören. Die Kinder dürfen sich auch auf ein einfaches, aber leckeres «Zvieri» freuen.

Bist du dabei? Wir würden uns sehr freuen!

Patricia Gisler und Team

PS: Die Anmeldetalons wurden bereits an die Kinder verteilt.

Vreni Hügli – 30-Jahr-Jubiläum als Lektorin



Sehr geehrte Frau Hügli
An Weihnachten feiern Sie das 30-Jahr-Jubiläum als Lektorin. (Als Sie damit anfangen, war ich selber noch ein blond-gelockter Jüngling).

Es ist beeindruckend, dass Sie so viele Jahre diesen wertvollen Dienst in unserer Pfarrei wahrgenommen haben und wahrnehmen. Stets waren und sind Sie gut vorbereitet. Sie legen damit Zeugnis für ein so wichtiges Engagement in unserer Glaubensfamilie ab.

Der Lektorendienst wurde gerade durch das Zweite Vatikanische Konzil aufgewertet. Es geht darum, dass alle zu einem Dienst in der Kirche gerufen sind. Damit soll das Volk Gottes gestärkt und geeint werden. Mit grosser Freude und Dankbarkeit erfüllt uns und mich persönlich diese Zahl, die aus vielen, unzähligen Einsätzen besteht, die Sie, liebe Frau Hügli, der Gemeinschaft geschenkt haben. Möge das Wort, das Sie verkündet haben, Sie selber stärken. Der Segen Gottes dafür ist gewiss!

Ihr Pfr. Urs-Beat Fringeli

PS: An dieser Stelle danke ich allen Lektoren und Lektorinnen für ihre Einsätze! Ihr alle seid eine unersetzbare Bereicherung für unsere Glaubensfamilie. Ihr legt persönlich Zeugnis ab für Christus. Und genau dies brauchen wir heute!

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | rippstein.nb@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr

3. Adventssonntag

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung:

Thomas Weber.

Kollekte:

INVA Mobile.

Jahrzeit:

Sophie u. Ernst Betschen-Rutzer,

Albin Kissling-Zeltner,

Elisabeth Ludwina Studer,

Armin Zeltner-Betschen.

Mittwoch, 17. Dezember, 07.00 Uhr

Rorate

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung:

Thomas Weber.

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr

4. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung:

Urs-Beat Fringeli.

Kollekte:

Pro Filia Olten.

Der Pfarreichor wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Heiligabend

Kommunionfeier

Gottesdienstleitung:

Thomas Weber.

Musikalische Gestaltung:

Irma Pfefferli-Henzirohs,

Altblockflöte.

Kollekte:

Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr

Fest der Heiligen Familie

Eucharistiefeier

Gottesdienstleitung:

Urs-Beat Fringeli.

Kollekte:

Lungenliga.

Mitteilungen

Roratefeier

Mittwoch, 17. Dezember, 07.00 Uhr

Im Lichtermeer von vielen Kerzen in der Kirche feiern wir früh am Morgen unsere adventliche Roratefeier und stimmen uns so auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Diesmal sehen wir uns im Video die **Geschichte vom «Schuster Martin»** an und beleuchten Maria

und Josef den Weg nach Bethlehem. **Anschliessend gibt es ein einfaches Zmorge im Forum.** Bei Zopf und einem warmen Getränk können sich alle für den neuen Tag stärken. Herzliche Einladung an alle!

Friedenslicht – das Licht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr brennt wieder die kleine Flamme des Friedenslichts aus Bethlehem bei uns in der Kirche. Dort kann es vom 18. Dezember bis 6. Januar abgeholt und weitergegeben werden, als kleines Zeichen der Aufmerksamkeit und Verbundenheit. **Im Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember erhalten alle Familien ein Licht zum Nach-Hause-Nehmen.** Die «Friedenslicht»-Idee entstand 1986 in Österreich im Rahmen der ORF-Aktion «Licht im Dunkeln». Seither besucht jedes Jahr ein Kind die Geburtsgrube Jesu in Bethlehem und bringt das Friedenslicht nach Wien. Von dort verteilt sich das Licht in über 30 Länder. Das Friedenslicht will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht.

Jahrzeitstiftungen und Gedächtnisse

Im Jahr 2025 ist folgende Jahrzeitstiftung zum letzten Mal gehalten worden:

Ada und Alois Luterbacher-Fey.

Falls Sie Jahrzeitstiftungen verlängern möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat. Besten Dank.

Vielen Dank St. Nikolaus!

Am Freitag, 6. Dezember, besuchte der St. Nikolaus unsere Kirche in Niederbuchsiten. Anschliessend zog er mit seinen Gefährten durch das Dorf und besuchte viele Kinder und Familien.

Weihnachten – leuchtet!



«Weihnachten, das ist das Licht, das uns den Weg nach Hause leuchtet.»

Liebe Pfarreiangehörige, mit diesem wunderbaren Gedanken von Hildegard von Bingen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe, lichtvolle, friedliche und vor allem gesegnete Weihnachten!

Thomas Weber, Diakon und Pfarreiseelsorger

Budgetgemeindeversammlung am Donnerstag, 27. November 2025

Der Kirchgemeindepräsident kann 8 Stimmberechtigte begrüßen. Markus Kissling erläutert das Budget 2026. Aufwendungen von Fr. 260 625.80 stehen Erträgen von Fr. 234 220.00 gegenüber. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 26 405.80. Der unveränderte Steuerfuss von 18 % und das Budget werden einstimmig verabschiedet. Ab 1. Januar 2026 wird der Einheitssteuerbezug im Kanton umgesetzt. Der Vorbezug Steuerjahr 2026 wird im nächsten Jahr deshalb erstmals gemeinsam durch das Steueramt des Kantons Solothurn erhoben. Die Vorstellung des Kirchgemeinderats 2025–2029 wird im «Kirchenblatt» noch erfolgen. Der Kirchgemeindepräsident dankt den bisherigen Kirchgemeinderatsmitgliedern und der Aktuarin, die sich wieder zur Wahl stellten. Als neuer Kirchgemeinderat wurde Markus Rippstein willkommen geheissen.

Röm.-kath. Kirchgemeinderat, Christian Wyss, Präsident

Rückblick Pralinenkurs vom Frauen-Treff



Am 10. November trafen sich zehn motivierte Frauen zum Pralinenkurs im Forum. Yasmine Melar aus Neuendorf zeigte uns das Handwerk der Pralinenherstellung, und am Ende des Abends konnten wir eine grosse Menge selbst gemachter Leckereien mit nach Hause nehmen. Hoffen wir, dass sie auch noch als Weihnachtsgeschenke verteilt werden können und nicht alle vorher schon «verputzt» sind!

Da der Kurs so grossen Anklang fand, fand am 24. November nochmals ein Kurs statt, der auch wieder ausgebucht war. Ich danke allen, die zum tollen Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Rita Zeltner, Frauen-Treff-Mitglied

Rückblick: Filmabend vom Kernteam

Am Freitag, 21. November, folgten zahlreiche Personen der Einladung des Kernteams der Pfarrei zum Filmabend «Ein Dorf sieht schwarz». Es wurde ein entspannter Abend mit leckeren Knabberien und einem unterhaltsamen Film. Wir danken allen, die der Einladung gefolgt sind und so einen gemütlichen Abend ermöglicht haben.

«Der Abend hat mir gezeigt, wie ungleich unser verfügbares Essen auf der Welt verteilt ist.»

Mary's Meals ist eine weltweite Bewegung, die von der Vision getragen wird, dass jedes Kind eine tägliche Mahlzeit an seinem Bildungsort erhält. Dafür sollen alle, die mehr haben, als sie brauchen, mit denen teilen, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Nun bietet diese Organisation in der Schweiz ein sogenanntes «Risky Dinner» an, an dem Magdalena Meier aus Kriegstetten teilnahm. Magdalena ist 21 Jahre alt und besucht aktuell die Passerelle mit dem Wunsch, Psychomotoriktherapie zu studieren. Ebenfalls kann sie sich eine Weiterbildung als Lektorin, Katechetin oder Sakristanin in ihrer Pfarrei vorstellen. Sie engagiert sich in der Ministrantenschar in Kriegstetten und ist im Kernteam des Adoray Solothurns. Sie ist katholisch aufgewachsen und lebt ihren Glauben aktiv. Der Glaube prägt sie im Alltag und schenkt ihr Hoffnung in schwierigen Zeiten.



Ich wollte von ihr mehr über dieses aussergewöhnliche Abendessen erfahren.

MAGDALENA, WIE KÖNNEN WIR UNS SO EIN «RISKY DINNER» VORSTELLEN?

Bei dem Anlass bezahlt man zu Beginn CHF 25.–. Im Anschluss erhält man ein Los, bei dem man einer Gesellschaftsschicht zugeteilt wird. Wenn man Glück hat und zu den «Reichen» zugeteilt wird, erhält man ein 5-Gänge-Menü mit verschiedenen Weinen, wenn man Pech hat und bei den «Armen» landet, muss man sich mit einer einfachen Schale Reis begnügen. Es ist eine seltsame Erfahrung, die Ungerechtigkeit nachzuempfinden, wie die Reichen essen und man nur zuschauen kann. Und obwohl der Abend mit einem Dessertbuffet abschliesst, bei welchem alle Gäste zugreifen können, bleibt das Gefühl der Ungerechtigkeit zurück, weil man weiss: Im wirklichen Leben können die Armen nicht auf das Dessertbuffet hoffen.

WIE WAR DEINE ERFAHRUNG BEIM «RISKY DINNER» VON MARY'S MEALS?

Der Abend hat in mir auch das Gefühl von Dankbarkeit und Freude für unser tägliches, abwechslungsreiches Essen gestärkt und mir gezeigt, wie ungleich unser verfügbares Essen auf der Welt verteilt ist.

Um der Ungleichverteilung entgegenzuwirken und hungernden Kindern eine tägliche, warme Mahlzeit zu ermöglichen, ist eine Spende an Mary's Meals auf jeden Fall zu empfehlen.

WARUM WÜRDST DU DEN ANLASS WEITEREMPFEHLEN?

Für einen guten Zweck kann man eine tolle Zeit erleben. Man wird belehrt mit spannenden Beiträgen und geht mit Dankbarkeit und Wertschätzung für unser tägliches Essen nach Hause. Der Abend bietet viel Stoff zur Selbstreflexion, auch über das eigene Konsumverhalten.

DANKE, MAGDALENA, FÜR DEINE ERZÄHLUNGEN.

MARY'S MEALS

Unter dem folgenden Link können Sie selbst aktiv werden. Mit einem Beitrag von CHF 24.50 können Sie einem Kind ein Jahr lang eine warme Mahlzeit pro Tag ermöglichen:

<https://www.marysmeals.ch/machen-sie-mit/aktiv-werden>



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig.
Drucksache

myclimate.org/01-25-488751



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018